

Leistungsverzeichnis

AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN

Projekt 2016_03 Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung 51 AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Abgabetermin Fr, 18.05.2018 10:00 Uhr
Zuschlag bis Fr, 15.06.2018

Bauprojekt und Gegenstand der Ausschreibung

Sanierung - Johann-Heinrich-Voß-Haus Neubau - Welcome Center Penzlin

Turmstraße 35 - 17217 Penzlin

Gewerk

AUSSENANLAGEN Pflasterarbeiten & Pflanzarbeiten

Bauherr

Stadt Penzlin
Warener Chaussee 55a, 17217 Penzlin

Planung

Christian Peters Freie Architekten
Venusberg 15, 17235 Neustrelitz

Ausschreibung

Arbeitsgemeinschaft Freie Architekten
Christian Peters & Thomas Finke

Email: t.finke@cpfa.de

Ausführung :

Juni 2018 - August 2018

Angebotssumme	ungeprüft, EUR	geprüft, EUR
Gesamtsumme, netto
zzgl. 19% Mehrwertsteuer
Gesamtsumme, brutto
Der Bieter
	Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
0.1	<p>BAUBESCHREIBUNG</p> <p>Sanierung Johann-Heinrich-Voß-Haus</p> <p>Neubau Welcome Center Penzlin</p> <p>Turmstraße 35 - 17217 Penzlin</p> <p><u>Allg. Beschreibung des Vorhabens</u></p> <p>Für das Bauvorhaben ist zum Einen das denkmalgeschützte Johann-Heinrich-Voß-Haus zu sanieren, zum Anderen ein Anbau mit zwei Gebäudeteilen (gen. "Verbinder" u. "Neubau") neu zu errichten.</p> <p>Das Voßhaus ist ein zweigeschossiges Fachwerkgebäude mit zwei separaten Kellerräumen mit Deckengewölbe.</p> <p>Der Neubau erhält im Untergeschoss einen öffentlichen WC-Trakt sowie HA- und andere Nebenräume. Im Erdgeschoss befindet sich ein großer multifunktionaler Raum, welcher durch eine Mobiltrennwand teilbar ist, im Dachgeschoss ein Lagerraum.</p> <p>Das Erdgeschoss mit Obergeschoss (DG) wird in Verbindung mit tragenden und aussteifenden Stahlbetonbauteilen größtenteils als Bauwerk in Holzständerbauweise errichtet. Die Bekleidung soll der Fassaden soll mit dunkelgrauer Faserzementplatte an Dach und Fassade gestaltet werden.</p> <p>Der Verbindungsbau zwischen Alt- und Neubau enthält die Erschließung beider Gebäude mit Treppen und behindertengerechtem Aufzug. (kein Bauaufzug) Dieses Bauteil soll eine Kaltglas-Vorhangsfassade erhalten.</p> <p>Ein weiterer Neubauteil betrifft das zukünftige Stadtarchiv, welches lediglich aus einem erdüberdecktem Untergeschoss besteht.</p> <p>Im Außenbereich sind auf Grund der Grundstückstopografie diverse Absturzsicherungen und Treppengeländer notwendig.</p> <p><u>Angaben zum Standort</u></p> <p>Das Grundstück wird über die Turmstraße sowie auch über die Speckstraße erschlossen. Zudem liegt es an der öffentlichen Straße -Steinberg-. Ein entsprechender Fuhr- und Maschinenpark ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Die Andienung zur Baustelle soll über die Turm- und/ oder auch Speckstraße erfolgen.</p> <p>Die Baustelle hat Lagerplätze, wie etwa auf dem nördlichen Vorplatz. (! Grundrisse, Lagepläne Norden nach "unten"!)</p> <p>Weitere Lagermöglichkeiten können auf besonderen Antrag des AN auf dem angrenzenden Marktplatz eingerichtet werden.</p> <p>Parkmöglichkeiten auf dem Baugrundstück sind nicht vorhanden.</p> <p>Ein Anspruch auf Zuweisung von Stellflächen</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>für Kraftfahrzeuge innerhalb des Baugrundstücks besteht daher nicht.</p> <p>Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Arbeiten mit den Verkehrsverhältnissen auf dem Grundstück vertraut zu machen.</p>
0.2	<p>ALLGEMEINE VORBEMERKUNG</p> <p>Hinweis zur Kalkulation</p> <p>Mit den Preisen ist die komplette Leistung, einschl. Materiallieferung, abgegolten, falls in der Leistungsbeschreibung nichts anderes zum Ausdruck kommt.</p> <p>Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für erforderliche Baustelleneinrichtungen in die Preise einzurechnen.</p> <p>Das betrifft auch die Abfalllagerung und Entsorgung mit Containern und Big-Packs. Erforderliche Geräte, Kräne, Hubbühnen, Bagger, Gerüste bis 2m werden nicht gesondert ausgeschrieben und vergütet und sind deshalb in die Einheitspreise mit einzukalkulieren soweit nicht in Positionen andere Hinweise beschrieben sind !</p> <p>Erschwernisse auf Grund der laufenden Nutzung durch die Anlieger, witterungsbedingte Behinderungen u.ä., sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet!</p> <p>Der Arbeitsbereich ist sauber zu halten, anfallender Schmutz und Abfall ist im gleichen Zuge der Arbeiten (somit täglich) in Behälter, wie Eimer, Säcke u.a. zu füllen, Schutthaufen sind unzulässig. Freitäglich ist die Baustelle komplett aufzuräumen, einschließlich aller Lager- und sonstigen BE-Bereiche.</p> <p>Volle Container sind unverzüglich abholen zu lassen.</p> <p>Nach Abschluss der Arbeiten ist das Gebäude samt Gelände sauber zu hinterlassen.</p> <p>Der AG behält sich vor, nach Vergabe der Leistungen einzelne Positionen nicht ausführen zu lassen!</p> <p>Durch die Abänderung der Leistungsbeschreibung entstehen nachträglich dem Auftraggeber keine zusätzlichen Kosten.</p> <p>Der Bieter erkennt den von der Bauherrschaft verfassten Wortlaut der Urschrift des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich an. Der Kurz- und Langtext gilt als Wortlaut der Urschrift. Änderungen und Zusätze am Text des LV's sind unzulässig.</p> <p>Die Lagerflächen vor Ort sind begrenzt. Der AN hat sich mit den Örtlichkeiten entsprechend im Vorfeld vertraut zu machen.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
0.3	<p>ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV</p> <p>1 ALLGEMEINER TEIL</p> <p>1.1 Geltungsbereich, Allgemeines</p> <p>1.1.1</p> <p>Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV.</p> <p>1.1.2</p> <p>Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis.</p> <p>Bei Widersprüchen zwischen dem Leistungsverzeichnis und der bei Auftragsdurchführung maßgeblichen Zeichnung ist nach den Zeichnungen bzw. Plänen zu arbeiten; daraus entstehende Rechte des Auftragnehmers werden damit nicht eingeschränkt.</p> <p>Der Besondere Teil dieser ZTV hat Vorrang vor dem Allgemeinen Teil.</p> <p>1.1.3</p> <p>Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Ungültige Unterlagen sind vom Besitzer entsprechend zu kennzeichnen und als Beweismittel aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt. Während der Dauer der Bauarbeiten muss der Auftragnehmer die Projektunterlagen einschließlich Leistungsbeschreibung auf der Baustelle zur Einsicht bereit halten.</p> <p>1.1.4</p> <p>Die Bauleistungen sollen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Anwendung der angegebenen Normen befreit nicht von der Verantwortung für eigenes Handeln.</p> <p>Sind bautechnische Regeln einzuhalten, so gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift, sofern diese keinen eigenen späteren Gültigkeitsvermerk trägt. Für die Preisbildung gelten unabhängig davon die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Vorschriften; ein Preisausgleich kann ggf. verlangt werden.</p> <p>1.1.5</p> <p>Auch wenn die VOB/B nicht als Ganzes vereinbart ist, gelten die Abschnitte 2 (Stoffe, Bauteile) und 3 (Ausführung) der Allgemeinen Technischen</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Vertragsbedingungen (VOB/C). DIN-18300 ff. haben Vorrang vor DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.</p> <p>1.1.6 Kurzbezeichnungen in den Ausschreibungstexten und Leistungspositionen entsprechen den in diesen ZTV angegebenen Normen. Bei technisch widersprüchlichen Angaben im Leistungsverzeichnis zwischen Kurztext (z.B. im AVA-Programm) und Langtext gelten die Angaben im Langtext; das gilt auch bei Angeboten.</p> <p>1.1.7 Sofern mehrere Teile einer technischen Regel anzuwenden sind, ist in der Regel der Haupttitel zitiert. Werden Teilausgaben zitiert, so ist der zitierte Teil Ausführungsgrundlage. Die Auflistung von Normen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und listet nur geänderte und zusätzliche Technische Regeln zur VOB/C auf.</p> <p>1.1.8 Erkennt der Bieter, dass Leistungsbeschreibungen unvollständig, nicht eindeutig oder technisch nicht richtig sind, so soll er -ohne befreiende Wirkung für den Ausschreibenden- eine Klärung herbeiführen.</p> <p>1.1.9 Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang und sind an keine Form gebunden, soweit nichts anderes vereinbart ist.</p> <p>1.1.10 Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der Auftragnehmer an, dass diese Regelungen Vertragsbestandteil werden.</p> <p>1.2 Stoffe, Bauteile</p> <p>1.2.1 Werden für einzubauendes Material Gütenachweise gemäß den Rechtsvorschriften, DIN-Bestimmungen oder Vertragsunterlagen gefordert, so gelten diese auch dann als erbracht, wenn ein Überwachungsvermerk eines zugelassenen Instituts oder einer amtlichen Einrichtung auf den Baustoffen oder der Verpackung oder dem Lieferschein angebracht ist.</p> <p>Die ggf. in eingeführten Technischen Baubestimmungen geforderten Kennzeichnungen werden davon nicht berührt.</p> <p>1.2.2 Wird in der Leistungsbeschreibung ein Fabrikat mit dem Zusatz "oder gleichwert" vorgegeben, so ist die</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Gleichwertigkeit als Mindestforderung zu verstehen.</p> <p>Gleichwertigkeit im Sinne der Leistungsbeschreibung bedeutet, dass die geforderten technischen Parameter (z.B. Maße, Leistung, physikalische, chemische und biologische Eigenschaften), die Schadensbeständigkeit und die Nutzungsdauer durch das angebotene Fabrikat eingehalten werden. Die Gleichwertigkeit ist auf Verlangen ggf. durch Prüfzeugnisse, Prospekte, Muster oder anderweitig darzulegen.</p> <p>Kriterien der Prüfung und Zulassung müssen in ihrer Gesamtheit erfüllt sein. Vorgeschriebene Prüfungen durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder nach DIN- oder EN-Normen müssen nachweisbar sein.</p> <p>Ist ein Fabrikat nach dem Zusatz "oder gleichwertig" in den vorgesehenen Freiraum für "Angebotenes Fabrikat: ..." vom Bieter nicht eingetragen, so gilt im Falle der Auftragserteilung das vom Auftraggeber eingetragene Fabrikat als vereinbart.</p> <p>1.2.3</p> <p>Werden für nicht genormte Erzeugnisse Nachweise für die Gebrauchstauglichkeit verlangt und kann für eingebaute Erzeugnisse ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, gilt das als Fehler der Werkleistung. Referenzen können in diesem Fall den Nachweis nicht ersetzen.</p> <p>1.2.4</p> <p>Sind Zulassungsbescheide nachzuweisen, so sind sie als Ganzes mit den dazugehörigen Anlagen -jedoch ohne Prüfprotokolle- vorzulegen. Teilkopien genügen den Anforderungen nicht. Einzelzulassungen müssen auf den Namen des Herstellers ausgestellt sein.</p> <p>Die Nachweise der Prüfungen sind entsprechend dem Baufortschritt zu übergeben.</p> <p>1.2.5</p> <p>Liegen für einzubauende oder zu liefernde Stoffe oder Bauteile keine Normen oder individuelle Zulassungen vor, so ist für den sachgemäßen Einsatz von den Herstellerangaben auszugehen. Diese sind auf Verlangen nachzuweisen.</p> <p>1.2.6</p> <p>Der Auftragnehmer ist grundsätzlich verpflichtet, bauseitig geliefertes oder vorgesehenes Material auf die Verwendbarkeit zur Herstellung eines mangelfreien Werkes zu prüfen. Die Pflichten des Auftraggebers werden damit nicht eingeschränkt.</p> <p>1.3 Ausführung</p> <p>1.3.1</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen Leistungsverzeichnisses ist als Grundlage der Leistungserbringung verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer Kurzfassungen verwendet.</p> <p>Werden vom Bieter einzelne Positionen oder Abschnitte des Leistungsverzeichnisses als technisch mangelhaft angesehen, ist er im gegebenen Rahmen seines Fachgebietes und unter besonderer Berücksichtigung der Hinweise in VOB Teil C verpflichtet, Bedenken anzumelden. In diesem Fall ist er auch berechtigt, nach Möglichkeit ein Nebenangebot vorzulegen. Eintragungen in das Leistungsverzeichnis über die dort geforderten Angaben hinaus sind unzulässig.</p> <p>Punkt 1.3.1 Absatz 1 behält seine Gültigkeit solange, bis der Auftraggeber etwaigen Nebenangeboten zugestimmt hat.</p> <p>1.3.2 Ist der Auftragnehmer zur Anmeldung von Bedenken verpflichtet, so muss er auch auf die nachteiligen Folgen aufmerksam machen. Das gilt insbesondere für die in der Leistungsbeschreibung und in den Plänen vorgesehenen Konstruktionen, Arbeitsweisen, Systeme, Stoffe und Fabrikate.</p> <p>1.3.3 Über die Ausführung von Alternativpositionen bzw. Wahlpositionen ist rechtzeitig eine Vereinbarung zu treffen.</p> <p>1.3.4 Eventual- oder Bedarfspositionen dürfen grundsätzlich nur mit Zustimmung des Auftraggebers bzw. dessen Bauleitung ausgeführt werden. Die gesetzlichen Regeln der Geschäftsführung ohne Auftrag werden davon nicht berührt.</p> <p>1.3.5 Abfallbeseitigung</p> <p>Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial, Strahlmittel und dergleichen sind vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen allgemeinen und kommunalen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten.</p> <p>Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften, Satzungen des Abfallverwertungsbetriebes bzw. der Gemeinde und behördlichen Auflagen. Das Sortieren, Zwischenlagern und getrennte Laden und Transportieren ist danach in den Preis einzukalkulieren. Das gilt entsprechend für die</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Trennung nach</p> <ul style="list-style-type: none">- Wertstoffen- Wiederverwertbarem Abfall- Deponierbaren Abfällen <p>Abfall im Sinne von Nr. 4.1.12 DIN 18299 aus dem Bereich des Auftraggebers besteht aus Stoffen, die vor Durchführung der Bauarbeiten mit dem Bauwerk oder der baulichen Anlage körperlich verbunden waren. Die Grenze von 1 m3 bezieht sich auf einen Auftrag, bei mehreren Losen eines Auftrages auf ein Los (Fachlos).</p> <p>Ist Abfall aus dem Bereich des Auftraggebers von mehr als 1 m3 zu entsorgen, kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Entsorgung abzüglich der Deponiegebühr als Festpreis und die Deponiegebühr in der zur Zeit der Deponierung gültigen Höhe zum Nachweis abgerechnet wird. In diesem Fall muss der Bieter neben dem Gesamtpreis eine Splittung vornehmen und dem Angebot beilegen.</p> <p>Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung kann verlangt werden</p> <p>1.3.6 Gerüste</p> <p>Werden Gerüste bauseits bereitgestellt, so können sie unter der Voraussetzung der Verkehrssicherheit vom Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden. Müssen vorhandene Schutzvorrichtungen zur Ausführung der Arbeiten entfernt werden, so sind diese nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß wiederherzustellen. Für das Aufrechterhalten der Betriebssicherheit ist der jeweilige Nutzer verantwortlich.</p> <p>Gerüste sind sauber zu halten (Schmutz, Staub, Bauschutt) und arbeitstäglich zu reinigen; dabei ist die Fassade vor Staub und Wasser zu schützen. Sie sind grundsätzlich in dem Zustand zu übergeben, in welchem sie übernommen worden sind. Die für diese Arbeiten anfallenden Kosten sind Bestandteil der Preise.</p> <p>Das Anbringen von Schwenkarmaufzügen u. dgl. darf nur an den dafür vorgesehenen Punkten und nach Abstimmung mit dem Aufsteller der Gerüste oder mit der Bauleitung erfolgen.</p> <p>1.3.7 Baustelleneinrichtung</p> <p>1.3.7.1</p> <p><u>Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzubeziehen.</u></p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>1.3.7.2</p> <p>Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung. Die Verkehrswege sind bauseits beleuchtet.</p>
	<p>1.3.7.3</p> <p>Durch die Benutzung von Räumen als Unterkunft oder Baustofflager dürfen die Arbeiten anderer Gewerke nicht behindert werden.</p> <p>Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf einer ausdrücklichen Zustimmung der Bauleitung.</p> <p>Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.</p>
	<p>1.3.7.4</p> <p>Die Standorte für folgende Baumaschinen und Geräte sind mit der Bauleitung des Auftraggebers oder in deren Ermangelung mit diesem selbst abzustimmen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kräne und Krananlagen (außer Mobilkräne)- Mischeinrichtungen und Silos- Fördereinrichtungen und Aufzüge <p>Bei Turmdrehkränen ist dazu die maximale Höhe, Ausladung und Abstützlaster anzugeben. Das gilt auch, wenn ein noch nicht bestätigter Baustelleneinrichtungsplan vorliegt.</p>
	<p>1.3.7.5</p> <p>Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, dass die Fassade nicht verschmutzt wird.</p>
	<p>1.3.7.6</p> <p>Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte für den eigenen Bedarf sind in die Preise einzurechnen. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.</p>
	<p>1.3.7.7</p> <p>Wird der Auftragnehmer als Generalunternehmer tätig, so obliegt ihm die Kontrolle über den täglichen Verschluss der Bauobjekte bzw. der Baustelle, soweit sie in seinem Auftragsbereich liegen.</p>
	<p>1.3.7.8</p> <p>Das Heranführen der Ver- und Entsorgungsleitungen für die Baudurchführung zu und von den durch den Auftraggeber kostenlos bereitgestellten Anschlüssen zählt zur Baustelleneinrichtung.</p> <p>Gleichfalls gehört dazu – sofern vom Auftragnehmer zur Abrechnung als notwendig angesehen – das Bereitstellen von Messsätzen und deren Anmeldung und Abmeldung beim</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Versorgungsunternehmen:
1.3.7.9	<p>Der Auftraggeber stellt für den Auftragnehmer kostenlos im Rahmen der baustellenbedingten und aus den Vergabeunterlagen ersichtlichen technischen Möglichkeiten den für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Platz rechtsmängelfrei zur Verfügung. Der Platz ist begrenzt.</p>
1.3.7.10	<p>Werden durch Fahrzeuge des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen öffentliche Straßen, Wege und Plätze infolge der Bauarbeiten verschmutzt, sind sie unverzüglich im Rahmen der Verkehrssicherung zu reinigen; diese Arbeit gehört zu den Nebenleistungen.</p>
1.3.7.11	<p>Alle Baustellentransporte, auch vertikal, sind vom Auftragnehmer in eigener Regie durchzuführen und bei Erfordernis mit den anderen Baubeteiligten abzustimmen, falls vorhandene Fördermittel und Hebezeuge mit benutzt werden sollen. Der Auftraggeber gewährt Unterstützung im Rahmen seiner Pflichten.</p>
1.3.8	<p>Vorleistungen des Auftraggebers</p> <p>Zur Baudurchführung werden vom Auftraggeber u.a. kostenlos bereitgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none">- eine Anschlussstelle für Baustrom und Bauwasser,- die Ausführungspläne, sofern sie nicht zum Leistungsumfang des Auftragnehmers gehören,- die erforderlichen Genehmigungen, sofern sie nicht vom Auftragnehmer zu erbringen sind,- die Absteckung der Hauptachsen der Gebäude und baulichen Anlagen sowie mindestens ein Höhenbezugspunkt.
1.3.9	<p>Vorgaben zur Ausführung</p> <p>Ist im Leistungsverzeichnis vorgegeben, auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der Auftragnehmer daran gebunden. Grundsätzlich hat der Auftragnehmer die technologische Ausführung seiner Arbeiten selbst zu wählen. Dabei ist Rücksicht auf die anderen gleichzeitig oder anschließend tätigen Gewerke sowie ggf. erbrachte Vorleistungen zu nehmen.</p>
1.3.10	<p>Toleranzen</p> <p>Für Toleranzen der Vorleistungen anderer Gewerke sowie für die Qualitätsbeurteilung der abzunehmenden Leistung gelten grundsätzlich DIN 18201 und 18202, soweit nichts</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	anderes vorgeschrieben wurde.
1.3.11	<p>Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich die für seine angebotenen Erzeugnisse erforderlichen bauseitigen Leistungen zu übermitteln. Die dazu ggf. notwendigen Pläne sind rechtzeitig zu übergeben. Die Leistungen sind bei Bedarf rechtzeitig abzurufen und auf technische Richtigkeit gemäß den Belangen des Auftragnehmers zu kontrollieren.</p>
1.3.12	<p>Durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder technische Normen geforderte Abnahmen sind durch den Auftragnehmer rechtzeitig bei den zuständigen Behörden oder staatlich anerkannten Prüfstellen zu beantragen, falls das nicht Angelegenheit des Bauherrn ist. Technische Abnahmen beinhalten die Überprüfung des Liefer- und Leistungsumfangs sowie die Funktionskontrolle.</p>
1.3.13	<p>Bedienungsanleitungen und Montageanleitungen für technische Anlagen und Pflegeanweisungen für Einbauteile sind bei Abnahme beweissicher als Nebenleistung zu übergeben.</p>
1.3.14	<p>Bauteile aus eigenen oder fremden Leistungen, die bereits Endprodukte darstellen, sind -soweit erforderlich- besonders zu schützen. An ihnen dürfen keine Kennzeichen, Beschriftungen u. dgl. angebracht werden.</p> <p>Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören -unbeachtlich der jeweiligen Vergütungsregelung (Nebenleistung, Besondere Leistung) - die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind. Die Vergütung erfolgt gemäß DIN 18299 ff.</p>
1.3.15	<p>Unvollständige Leistungsbeschreibung</p> <p>Der Auftragnehmer hat auch bei unvollständiger Leistungsbeschreibung die erforderlichen Leistungen zu erbringen, welche zu einem mangelfreien Werk mit der vereinbarten Beschaffenheit führen. Sein Recht auf Mehrpreisforderung wird dadurch nicht eingeschränkt. Ein Verschulden des Auftraggebers oder des Architekten bei Vertragsabschluss oder in Vorbereitung des Vertrages wird damit ebenso wie Schadensersatzansprüche des Auftragnehmers nicht ausgeschlossen.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>1.3.16 Anpassung der Ausführung</p> <p>Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Auftragserteilung das Projekt den tatsächlichen Gegebenheiten bzw. eventuellen baulichen Änderungen der Baustelle anzupassen. Alle Einzelheiten des Projektes, Dimensionierung, Maße usw. sind auf ihre Übereinstimmung mit dem Bau laufend zu überprüfen. Die Verantwortung des Auftraggebers wird damit nicht eingeschränkt.</p> <p>Erstellt der Auftragnehmer Ausführungszeichnungen und sonstige Unterlagen, so ist er für diese gegenüber dem Auftraggeber verantwortlich. Sie sind vom Auftraggeber oder den von ihm beauftragten Personen zu genehmigen oder zu bestätigen. Durch seine Unterschrift übernimmt der Auftraggeber keine Verantwortung für die technische Funktionsfähigkeit, sondern gibt nur sein Einverständnis.</p> <p>1.3.17 Arbeiten im Bestand, Baureparaturen</p> <p>Festgestellte Abweichungen von der Bestandsaufnahme mit notwendiger Änderung der Planung oder der Leistungsbeschreibung sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Daraus folgende Leistungen, die zur Herstellung des Gebrauchswertes erforderlich sind, hat der Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers mit auszuführen, wenn sein Betrieb auf derartige Leistungen eingerichtet ist.</p> <ul style="list-style-type: none">-Bei Arbeiten in bewohnten oder genutzten Gebäuden und baulichen Anlagen ist die Verkehrssicherung ständig zu gewährleisten.-Müssen Rettungswege zeitweilig blockiert werden, ist das mit der Bauleitung abzustimmen.-Lärmintensive Arbeiten sind nach Möglichkeit außerhalb der gesetzlichen Ruhezeiten durchzuführen.-Auf Treppen darf kein Material gelagert werden.-Absperrungen, Abdeckungen und Schutzvorrichtungen sind im erforderlichen Umfang in jeder Bauphase herzustellen, ständig zu kontrollieren und zu warten. Insbesondere ist der mögliche Zugriff von Kindern zu Maschinen und Material weitgehend zu verhindern.-Anpflanzungen sind zu schützen.-Der Abwurf von Baumaterial oder Bauschutt ist untersagt.-Der Staubschutz ist so weit wie technisch und wirtschaftlich möglich zu gewährleisten.-Selbst verursachte Verunreinigungen sind laufend zu beseitigen.-Geöffnete Fenster sind gegen Sturm zu sichern und nach Arbeitsschluss zu schließen. Kondenswasser auf Fensterbrettern ist laufend zu beseitigen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	1.4 Preisinhalte und Preisbildung
	1.4.1
	Bei Abweichungen von Einheitspreis und Gesamtpreis im Angebot sind die Einheitspreise maßgebend.
	1.4.2
	Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise. Die Umsatzsteuer ist gesondert am Ende des Angebots auszuweisen.
	1.4.3
	Werden im Teil 3 -Ausführung- des Besonderen Teils dieser ZTV Forderungen erhoben, so sind diese grundsätzlich nur von technischer Bedeutung und besagen nichts zu Rechten und Pflichten der Vertragspartner bezüglich der Vergütung damit im Zusammenhang stehender Leistungen und Lieferungen, soweit im Einzelnen nichts anderes vorgesehen ist.
	1.4.4
	Durch die vereinbarten Preise werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Besonderen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören.
	Macht der Auftragnehmer Mehrforderungen gegenüber dem abgegebenen Preis geltend, sind diese substantiiert darzulegen und zu begründen. Auf Verlangen ist dazu die Kalkulation offenzulegen. Eine Vergütung bestimmt sich gegebenenfalls nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung und den besonderen Kosten der geforderten Leistung.
	1.4.5
	Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, sie werden durch unvorhergesehene Entscheidungen oder Maßnahmen des Auftraggebers oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht.
	1.4.6
	In Übereinstimmung mit DIN 1961 §2 werden Stundenlohnarbeiten nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart werden.
	Die Nachweise über die Stundenlohnarbeiten müssen Angaben enthalten zu:
	- Art der ausgeführten Leistung

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<ul style="list-style-type: none">- Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe)- Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte- Materialverbrauch- bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ <p>Stundenverrechnungssätze für den Einsatz von Baumaschinen, Geräten und Fahrzeugen enthalten sämtliche Aufwendungen, wie</p> <ul style="list-style-type: none">- Kosten für Bedienungspersonal- Kosten für Verbrauch von Betriebsstoffen und Energie- Vorhaltung- Reparaturkosten- indirekt zurechenbare Kosten <p>Der jeweilige Verrechnungssatz gilt für das auf der Baustelle befindliche Objekt vom Zeitpunkt des Einsatzes einschl. technisch bedingter Wartezeiten und notwendiger ständiger Besetzung mit Bedienungspersonal.</p> <p>Die Zeiten für An- und Abtransport werden zusätzlich in Ansatz gebracht, wenn sie nicht in anderen Positionen bereits enthalten sind und wenn die Maschinen, Geräte und Fahrzeuge überwiegend nach Stunden vereinbarungsgemäß abzurechnen sind.</p> <p>1.4.7</p> <p>In die Preise sind grundsätzlich alle Aufwendungen und Kosten einzubeziehen, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten sowie für das Gewerk geltenden Unfallverhütungsvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen.</p> <p>1.4.8</p> <p>Materialpreise -sofern im Leistungsverzeichnis gefordert - gelten frei Baustelle abgeladen.</p> <p>1.4.9</p> <p>Werden Stoffe oder Bauteile geliefert, die im Leistungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, so werden hierfür Preise, kalkuliert gemäß VOB/B, § 2 Nr. 5 und Nr. 6 Abs. 2 vergütet.</p> <p>1.4.10</p> <p>Gebühren für Patentanwendungen, Lizenzen und Franchising sind mit dem Preis grundsätzlich abgegolten.</p> <p>1.4.11</p> <p>Die durch in Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder vereinbarten technischen Normen geforderten Prüfungen der geschuldeten Leistung entstandenen Kosten und Gebühren sowie Revisionspläne gelten als Nebenleistung, sofern sie nicht in den ATV der VOB/C oder in den</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Vorschriften selbst als Besondere Leistungen ausgewiesen sind. Zu den Prüfungen in diesem Sinne gehören:</p> <ul style="list-style-type: none">- Eignungsprüfungen- Eigenüberwachung- Fremdüberwachung- Kontrollprüfungen, sofern vorgeschrieben oder vereinbart <p>Die Kosten für andere oder aus eigenem Ermessen erfolgte Prüfungen trägt grundsätzlich der Auftraggeber. Die Kosten für Schiedsuntersuchungen trägt, ggf. anteilig, die unterliegende Partei.</p> <p>1.4.12</p> <p>Ist für Normelemente oder -bauteile eine allgemeine statische Berechnung Bestandteil des Preises und ist sie auf Verlangen vorzulegen oder -als Kopie- auszuhändigen, so gehört dieses zu den Nebenleistungen.</p> <p>1.4.13</p> <p>Konstruktions- und Ausführungspläne, die nur für das vom Bieter angebotene Erzeugnis bzw. Fabrikat gelten bzw. erforderlich sind, sind in den Preis einzurechnen, falls es nach den ATV der VOB/C keine Besonderen Leistungen sind. Dazu gehört auch das Maßnehmen auf der Baustelle zwecks Erarbeitung dieser Pläne.</p> <p>1.4.14</p> <p>Für die Terminologie der Preisvereinbarungen und Preisnachweise gelten im Zweifel die Begriffe der KLR Bau-Kosten- und Leistungsrechnung der Bauunternehmen.</p> <p>1.5 Abrechnungshinweise</p> <p>1.5.1</p> <p>Für Leistungen, die bei Weiterführung der Leistungen nicht mehr einsehbar sind, für zu beseitigende Bauteile, Bewuchs u. dgl., hat der Bieter rechtzeitig eine gemeinsame Feststellung zu beantragen. Diese Zustandsfeststellung gilt nicht als rechtsgeschäftliche Abnahme.</p> <p>1.5.2</p> <p>Für den Fall, dass auf der Baustelle keine getrennte Erfassung des Verbrauchs von Strom und Wasser (einschließlich der Abwassergebühren) erfolgt, wird der gemessene Verbrauch nach den in den Vergabeunterlagen enthaltenen Anteilen auf die beteiligten Auftragnehmer umgelegt.</p> <p>1.5.3</p> <p>Bei Rückbau- und Demontearbeiten gelten die Aufmaßbestimmungen für das Herstellen des Werkes</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>sinngemäß: Es ist grundsätzlich nach fester Masse aufzumessen. Ist das nicht möglich, soll zuvor ein Umrechnungsfaktor vereinbart werden. Hilfsweise gelten als Umrechnungsfaktoren: -Bauschutt, der anfällt : 0,82 -Abbruchmassen Mauerwerk oder Beton : 0,68</p> <p>Sperrige Materialien, die die Bildung eines Umrechnungsfaktors nicht zulassen, werden nach my Containerinhalt abgerechnet. Im Zweifel gelten die Abrechnungsbestimmungen der zugelassenen Deponie für nicht direkt aufmessbare Abfälle.</p> <p>1.5.4 Ist der Materialverbrauch zum Nachweis abzurechnen, so wird der tatsächliche Verbrauch einschließlich Verschnitt, Streu- und Bruchverluste berechnet. Nicht mehr vom Auftragnehmer verwertbare Klein- und Restmengen können in dem Fall zusätzlich berechnet werden.</p> <p>1.5.5 Aufmaße sind, falls zum Nachweis erforderlich, ggf. durch Skizzen, Angabe des Gebäudeteils, der Raumnummer o.ä. zu belegen. Sie sind baubegleitend vorzunehmen.</p> <p>1.5.6 Bei der Abrechnung der Leistungen sind die gleichen Positionsnummern wie im Leistungsverzeichnis zu verwenden. Erfolgt die Abrechnung durch Austausch von elektronischen Datenträgern, muss die Vergleichbarkeit der Positionsnummern auf einfache Weise gegeben sein.</p> <p>0.4 BAUWESENVERSICHERUNG BAUSTELLENEINRICHTUNGEN, ALLGEMEINE NUTZUNG Hinweis Bauwesenversicherung Die vom AG abgeschlossene Bauwesenversicherung deckt die vom AN zu erbringenden Leistungen mit ab. Der AN beteiligt sich an der vom AG zu zahlenden Versicherungsprämie mit dem Anteil von 0,30% der Netto-Abrechnungssumme. Dem AN werden rohbauseitig Baustelleneinrichtungen wie eine Miet-Toilette zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden dem AN Bauwasser- und Baustromanschluss (63A) unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Kosten des Verbrauchs sind vom AN zu tragen. Ist eine Messung nicht möglich, hat sich der AN an den Kosten für Baustrom mit 0,35% und für Bauwasser mit 0,2% der Netto-Abrechnungssumme zu beteiligen.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Der AG hat das Recht, die vorgenannten Kosten von der Schlussrechnung in Abzug zu bringen.
	Der AG stellt sämtliche Rüstungen über 2,0 m Höhe, soweit nicht in Einzelpositionen etwas anderes beschrieben ist.

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
0.5	Mitgeltende Normen und Regeln
0.5.1	<p>Allgemeines</p> <p>Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter</p> <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: -oder gleichwertig-, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p> <p>DIN EN 805 Wasserversorgung - Anforderungen an Wasserversorgungssysteme und deren Bauteile außerhalb von Gebäuden</p> <p>DIN EN ISO 1461 Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgetragene Zinküberzüge (Stückverzinken) - Anforderungen und Prüfungen</p> <p>FGSV 293/3 RAS-LG 3 - Richtlinien für die Anlage von Straßen - Teil: Landschaftsgestaltung - Abschnitt 3: Lebendverbau Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen</p> <p>FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.</p> <p>FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.</p> <p>FLL Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.</p> <p>FLL Richtlinie Dachbegrünungen Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.</p> <p>FLL Empfehlungen Verkehrsflächen auf Bauwerken Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	FLL Empfehlungen Besondere Begrünungsverfahren Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
	FLL Empfehlungen Begrünung von Problemflächen Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
	FLL Empfehlungen Wasserrückhaltung und Versickerung Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL)
	FLL Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL)
0.6	Angaben zur Ausführung
0.6.1	Allgemeines Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann. Weil die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen, Hindernisse und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegebene werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden. Der Auftragnehmer hat ihm übergebene Festpunkte, Absteckungen und Markierungen zu sichern. Vor Ausführung der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer zu vergewissern, welche Flächen, Wege und Böschungen mit welchen Fahrzeugen befahren werden dürfen. Humusierte Flächen dürfen wegen der Gefahr der Verdichtung in keinem Fall mit schweren oder gummibereiften Fahrzeugen befahren werden. Der Einsatz chemischer Mittel ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Die Befahrbarkeit des Vorplatzes ist nur bis zur bauseitigen Rinne (Achse D) von der Turmstraße her gegeben. Der Vorplatz (63m²) direkt vor dem Neubau ist eine Dachfläche, welche <u>nicht</u> für Verkehrslasten aus Fahrzeugen u. dgl. ausgelegt ist.</p> <p>Die Leistungsgrenze zum Rohbau ist u.a. aus dem Längsschnitt des Vorplatzes ersichtlich.</p>
0.6.2	<p>Tragschichten, Frostschutzschichten</p> <p>Werden unter den Trag- oder Frostschutzschichten Sauberkeitsschichten zur Ableitung von Oberflächenwässern notwendig, so sind diese bis zur Böschung oder Sickergräben zu führen.</p> <p>Tragschichten unter Pflaster- und Plattenbelägen sollen wasserdurchlässig sein; bei vorhandenen wasserundurchlässigen Tragschichten im Bestand ist die Wasserableitung durch Gefälle oder Drainage zu sichern.</p> <p>Sind Sieblinienbereiche vorgeschrieben, so müssen diese dem eingebauten Zustand entsprechen; eine Entmischung ist zu verhindern.</p> <p>Für die Bettung von Pflaster aus künstlichen Steinen oder gebranntem Material darf kein ausblühfähiges Recycling-Material verwendet werden.</p>
0.6.3	<p>Pflasterdecken, Plattenbeläge</p> <p>Ränder sowie Anschlüsse an Bordsteine und dergleichen sind Anfangs-, End- und Randsteine zu verwenden. Diese sind als Zulagen in entsprechenden Positionen ausgewiesen.</p> <p>Beim Verrütteln von Pflasterbelägen ist darauf zu achten, dass keine angrenzenden Bauteile beschädigt werden. Rüttelwalzen dürfen nicht eingesetzt werden. Beim Gefällewechsel sowie beim Anschluss an andere Beläge, Rinnen u. dgl. darf nicht über die Kante hinausgerüttelt werden. Es sind Flächenrüttler mit Gummischuh oder Neoprene-Schutzplatte zu verwenden. Die Umwucht ist niedrig einzustellen. Das Rütteln soll vom befestigten Rand zur Mitte hin erfolgen.</p> <p>Bei Sandverschluss der Fugen nach dem Rütteln ist der Restsand erst unmittelbar vor Übergabe der Leistung abzukehren.</p> <p>Um unnötige Schneidarbeiten zu vermeiden, soll vor endgültiger Fixierung der Begrenzungen, z.B. Borde, bei beidseitig begrenzten Wegen ein Pflasterstreifen über die vorgesehene Breite verlegt werden. In Abhängigkeit vom Steinmaß ist mit der Bauleitung die endgültige Breite abzustimmen. Eine Verkleinerung des Maßes kommt nicht in Betracht.</p> <p><u>Regelwerke für den Pflasterstraßenbau</u></p> <p>Für die Planung und Ausführung von Pflasterdecken und Plattenbelägen sind Regelwerke zu beachten. Diese Regelwerke sind im Folgenden aufgelistet und können im Shop des FGSV Verlages, beim DIN oder DNV bestellt werden.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<ol style="list-style-type: none">1. Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen, ATV DIN 18318 - 20062. Bautechnische Information Naturwerkstein 1.4., Ausgabe Mai 2008, DNV3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen, (ZTV Pflaster-StB 06)4. TL-Pflaster-StB 06 - Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen,5. Arbeitspapier Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung,6. WTA-Merkblatt Gebundene Bauweise - historisches Pflaster, 5-21-09/D Steinnormen: <p>Zur Oberflächengestaltung werden unterschiedliche Materialien verwendet. Zahlreiche DIN-Normen stellen umfangreiche Anforderungen an diese Materialien.</p> <ol style="list-style-type: none">1. DIN EN 1341, Platten aus Naturstein für Außenbereiche2. DIN EN 1342, Pflastersteine aus Naturstein für Außenbereiche3. DIN EN 1343, Bordsteine aus Naturstein für Außenbereiche
0.6.4	Bordsteine, Einfassungssteine ^ ... [FREIE ANGABEN]
0.6.5	Entwässerung Roste für Straßeneinläufe sind - sofern sich der Einlauf noch über dem Straßenniveau befindet - während der Bauzeit zum Schutz vor Leitungsver Verschmutzung mit einer Folie zu unterlegen. Entwässerungsrinnen aus Fertigteilen sind so einzubauen, dass aus der anschließenden Oberflächenbefestigung keine Horizontalkräfte durch Fahrzeuge oder Temperaturänderungen eingetragen werden. Roste müssen vor dem Herstellen der Oberflächenbefestigung eingelegt sein; ersatzweise sind Absteifungen der Kanten vorzunehmen. [FREIE ANGABEN]
0.6.6	Verkehrssicherung Verkehrsbeschränkungen, die nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen in der übrigen Zeit aufgehoben werden (Beseitigen oder Ungültigmachen von Verkehrszeichen) Vor dem rechtzeitigen Aufstellen von Beschilderungen für Halteverbote

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>sind aus Beweisgründen die Kennzeichen der im Bereich parkenden Fahrzeuge zu protokollieren.</p> <p>Aufgrabungen, Baugruben und Gräben im Bereich von Flächen des Fahrzeugverkehrs sind in ausreichendem Abstand zu sichern.</p> <p>Rot-weiße Warnbänder (Flutterbänder) dürfen nur als zusätzliche optische Sicherung und nur außerhalb von Fahrbahnen im öffentlichen Raum angebracht werden.</p> <p>Behelfsmäßige Überfahrten in Grundstücke müssen rutschticher sein und die zu erwartenden Horizontalkräfte aufnehmen können.</p> <p>Behelfsmäßige Fußgängerbrücken dürfen keine Stolper- oder Absturzgefährdungen aufweisen. Sie müssen auch für Behinderte und Rollstuhlfahrer nutzbar sein. Sie sind bei Aufgrabungen vor Hauseingängen, bei Querungen von Fußwegen sowie an absturzgefährdeten Stellen zu errichten.</p> <p>Ist der Auftragnehmer mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt, so gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.</p> <p>Die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Auftragnehmer während der Dauer der Erfüllung seines Auftrages. Sie umfasst den unmittelbaren Arbeitsbereich sowie die Ausschilderung - auch von Umleitungen - nach Abstimmung mit den zuständigen Behörden.</p> <p>Der Auftragnehmer hat einen Verantwortlichen für die Verkehrssicherung mit Angabe der Eignung und Qualifikation zu benennen.</p> <p>Es sind maximal drei Schilder oder zwei Vorschriftszeichen an einem Pfosten zulässig.</p> <p>Verkehrs- und Streckenverbote sollen möglichst nur in Kombination mit Gefahrenzeichen aufgestellt werden, damit das Aufstellen von Zeichen zur Beendigung des Streckenverbotes (Zeichen 278 bis 282 StVO) vermieden werden kann.</p> <p>Freistehende oder nicht gesicherte Batterien für Warnleuchten sind nicht zulässig.</p> <p>Transportable Lichtsignalanlagen müssen die gleiche verkehrstechnische Sicherheit wie stationäre Anlagen aufweisen.</p> <p>[FREIE ANGABEN]</p>
0.6.7	<p>Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke</p> <p>Baumgruben und Pflanzflächen sind vor dem Aufbringen des Oberbodens mit Pfählen gut sichtbar zu markieren.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Fremdkörper im Oberboden (Wurzelstöcke, Betonreste, große Steine) sind zu laden und abzufahren.</p> <p>Der Einbau und die Verteilung des Bodens ist zur Vermeidung von Verdichtungen mit geeigneten Erdbaumaschinen und bei entsprechender Witterung durchzuführen. Bei Humuslieferung ist der Boden vor dem Einbau dem Auftraggeber vorzuzeigen und unter Angabe der Herkunft in steter, gleich bleibender Qualität nachzuliefern. Oberboden aus Bereichen kontaminierten Erdreiches darf nicht geliefert bzw. wieder verwendet werden.</p> <p>Soll Oberboden abgetragen werden, sind hoch gewachsene Kräuter und Gräser vorher zu mähen und zu zerkleinern. Frisches Häckselgut darf nicht in den Oberboden eingemischt werden.</p> <p>[FREIE ANGABEN]</p>
0.6.8	<p>Pflanzarbeiten</p> <p>Die Überprüfung der Pflanzlieferung erfolgt durch den Auftraggeber erstmals bei Anlieferung, solange die Pflanzen noch nach Art und Sorten getrennt sind. Es ist Sache des Auftragnehmers, den Auftraggeber dazu rechtzeitig zu benachrichtigen. Dabei sind die Pflanzenlieferscheine (Bezeichnung der Stückzahl, Art, Wuchsform und Größe) zu übergeben</p> <p>Der Abstand der Pflanzen untereinander sowie die Entfernung zu den Wegen und Straßen bzw. Grundstücksgrenzen sind nach Plan, nach örtlicher Angabe des Auftraggebers und nach behördlichen Bestimmungen vorzunehmen</p> <p>Hochstämme und Stammbüsche ab 18 cm Stammumfang sind vom Wurzelhals bis zum Kronenbeginn zu schattieren (mit Sackleinen einzuschlagen etc.)</p> <p>Gehölze dürfen erst nach der Kontrollprüfung zurück geschnitten werden; der Rückschnitt darf nur mit geeigneten Werkzeugen erfolgen, damit ein glatter Schnitt entsteht.</p> <p>Soll Mähgut zum Mulchen verwendet werden, so darf es nur bis zu 15 cm dick im lockeren Zustand aufgetragen werden. Das Mulchen soll unmittelbar nach dem Pflanzen erfolgen</p> <p>Ist Fertigrasen ohne weitere Bezeichnung ausgeschrieben, können wahlweise eingebaut werden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Rasensoden in Dicken von 30 - 60 mm- Rollrasen in Bahnen über 1 m Länge- Rasenmatten, industriell hergestellt (kein Kunststoffrasen) <p>Sofern im Leistungsverzeichnis keine näheren Angaben über Gräseraatgut enthalten sind, gilt Landschaftsrassen - Standard ohne Kräuter nach RSM.</p> <p>Ansaaten haben grundsätzlich unverzüglich nach Bearbeitung des Oberbodens zu erfolgen</p> <p>[FREIE ANGABEN]</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
---------------	--------------------

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	1	VORBEREITENDE ARBEITEN - TRAGSCHICHTEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1	VORBEREITENDE ARBEITEN - TRAGSCHICHTEN		
1.1	Vorbereitende Arbeiten		
1.1.1	20 m2 Natursteinpflaster ausbauen örtl. lagern f. Wiedereinbau Natursteinkleinpflaster ausbauen und seitlich lagern f. Wiedereinbau. Ausführung in Anschlussbereichen an vorhandenes Straßen, Gehweg und Traufenpflaster.	.....	.....
1.1.2	5 t Pflaster ausbauen/beseitigen Naturstein-/ Granitpflaster im Zuge von Erdbauarbeiten mit Sieblöffel ausbauen und beseitigen. Abbruchmaterial zur zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle transportieren und entsorgen. Abrechnung n. Wiegeschein	.....	.....
1.1.3	6 t Ziegelmauer- und Fundamentreste ausbauen/beseitigen Ziegelmauer- und Fundamentreste aus Beton im Zuge von Erdbauarbeiten ausbauen und beseitigen. Abbruchmaterial zur zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle transportieren und entsorgen.	.....	.....
1.1.4	243 m2 Planum wiederherstellen, +/- 3 cm Planum wiederherstellen nach ZTVE-StB zur Aufnahme einer ungebundenen Tragschicht, Auf- und Abtrag bis 10 cm. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm. Bereich : .....	.....	.....
1.1.5	243 m2 Zulage Planum Zulage für Herstellung Planum, hier für Beräumung Und Entsorgung von Kleinmaterialien, Verunreinigungen, Baureststoffen Kalk.- menge : 3 kg/m2	.....	.....
1.1.6	10 t Zulage Planum, Abtransport von überschüssigem Boden Zulage Planum, Abtransport von überschüssigem Boden aller Art	.....	.....
1.1.7	1 psch Absteckarbeiten, Höhenfestlegung Absteckarbeiten durchführen, inkl.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	1	VORBEREITENDE ARBEITEN - TRAGSCHICHTEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Höhenfestlegung für die fachgerechte Ausführung der gesamten Anlage. Höhen- und lagemäßiges Einmessen und Auspflocken der befestigten Flächen und Einbauten. Die hierfür notwendigen Fix-, Hilfs- und Höhenpunkte sind in der Kalkulation zu berücksichtigen. Erforderliche Pflöcke sind vom Auftragnehmer zu stellen. Eine Hauptachse mit mindestens zwei Festpunkten wird dem Auftragnehmer durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt bzw. im Zuge dieser Leistungsposition gemeinsam eingemessen gestellt. Diese Festpunkte sind entsprechend zu sichern. Bearbeitungsfläche : 300 m2</p>		
	<p>Summe 1.1 Vorbereitende Arbeiten</p>	.....	.....
1.2	Bodenarbeiten - Tragschichten		
1.2.1	<p>243 m2 Nachverdichten, Bkl. 3+4 Nachverdichten von Flächen in Wegen und Plätzen. Bodenklasse : 3 + 4 Verdichtungsgrad DPr. : mind,. 100 % Bereich : Vorplatz und Hof</p>	.....	.....
1.2.2	<p>168 m2 Frostschuttschicht, 10cm Frostschuttschicht aus frostunempfindlichem Material, lagenweise verdichtet, herstellen. Bereich : Stufen, Rampen u. dgl. Körnung : 0/32 mm Verdichtungsgrad (DPr.) : 97% Schichtdicke : 10 cm</p>	.....	.....
1.2.3	<p>75 m2 Frostschuttschicht, 25cm Frostschuttschicht aus frostunempfindlichem Material, lagenweise verdichtet, herstellen. Bereich : Stufen, Rampen u. dgl. Körnung : 0/32 mm Verdichtungsgrad (DPr.) : 97% Schichtdicke : 25 cm</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	1	VORBEREITENDE ARBEITEN - TRAGSCHICHTEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.2.4	150 m2 Tragschicht,Kies, Sand, Schotter, Recycling,d=15cm Tragschicht aus Kiessand-, Schotter- oder auch Recyclingmaterial, korngestuft aus vorwiegend gebrochenen Gesteinskörnungen, lagenweise verdichtet, herstellen. Ausführungsart : Recycling-Baustoff, TL Gestein-StB Unterlage : Frostschuttlage Tragfähigkeit : 15KN/m2 Bauklasse : 5-6 Verdichtungsgrad (DPr) : 100% Bereich : Vorplatz und Hofbefestigungen Baustoff : Beton RC Körnung : 0/32 mm Schichtdicke : 15 cm	.....	.....
1.2.5	35 m2 Tragschicht,Kies, Sand, d=15cm Tragschicht aus Kiessand, korngestuft, verdichtet, herstellen. Unterlage : Frostschuttlage Tragfähigkeit : 15KN/m2 Bauklasse : 5-6 Verdichtungsgrad (DPr) : 100% Bereich : Vorplatz und Hofbefestigungen Baustoff : Kiessand Körnung : 0/32 mm Schichtdicke : 15 cm	.....	.....
1.2.6	65 m2 Tragschicht,Recycling,d=6cm - Archivdach Schottertragschicht aus Recyclingmaterial, wie in Position vor beschrieben, hier jedoch für als Trag- und Ausgleichsschicht auf dem Archivdach mit einer Schichtdicke von ca. 6cm	.....	.....
1.2.7	250 m2 Feinplanie, Wege und Plätze Feinplanie herstellen	.....	.....
	Summe 1.2 Bodenarbeiten - Tragschichten	.....	.....
	Summe Titel 1 VORBEREITENDE ARBEITEN - TRAGSCHICHTEN	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN		
---	---	--	--

1. Hinweistext zu Titel 2

1. VORBEMERKUNGEN - PFLASTERARBEITEN

Die äußere Erscheinung von Gebäude und Außenanlage basiert auf einem "Dreiklang" von -Altbau- mit hellgrauer Fachwerkfassade, der Vorhangglasfassade des -Verbinders- sowie dem -Neubau- aus dunkelgrauen Faserzementtafeln. Letzterer ruhend, auf einem hellbeigen -steinernen Klinkersockel-, welcher gleichzeitig als Böschungsmauer zum -Steinberg- formuliert ist. Die Pflasterflächen sind als ebenerdige "6. Fassade" die Ergänzung des Steinernen Sockels in der waagerechten Ebene.

Um ein homogenes und zum v.g. Gebäudeensemble passendes Erscheinungsbild der massiven Bauteile der Außenanlage, wie bspw. Pflaster, Randsteine, Borde, Treppenstufen, Sitzstufen zu erreichen, wurde auf einen dolomitischen Kalkstein zurückgegriffen, der für alle v.g. Bauteile gleichermaßen zum Einsatz kommen kann. Dieser ist maschinell bearbeitbar, kann unterschiedliche Oberflächen abbilden und ist homogen "in einem Stück" zu fertigen.

Zugleich weist das Material eine Langlebigkeit auf, die der Bauaufgabe architektonisch sowie auch städtebaulich hinsichtlich des historischen Umfeldes äußerst verbunden ist.

Auf eine Ausformulierung in gebranntem Material (Klinker) wurde auf Grund der zu diversen Bauteile der Außenanlage, wie Blockstufen, Großstufen, Randborde usw. verzichtet, da es gestalterisch und strukturell zu diffus werden würde.

Auf Betonmaterial wurde nicht zurückgegriffen, weil es weder über die notwendigen haptischen, aber auch optischen Qualitäten verfügt, die für die Einfügung in die Umgebung notwendig wären. Insbesondere, in Anbetracht des historischen -Altbaus- und der Ergänzungen aus -Verbinder- und -Neubaus-, welche in sich bereits einen Dreiklang bilden.

Es geht demnach um eine notwendige Reduktion der gestalterischen Mittel.

Technische Daten zum geplanten Material der v.g. massiven Außenbauteile & Pflasterbeläge
Petrographie : Dolomitischer Kalkstein
Handelsname : TRACO Limes Dolomit® o. gleichwertig
Frostbeständigkeit : ja
nach DIN EN 12371
Druckfestigkeit : 125
nach DIN EN 1926, Mittelwert, senkrecht, [MPa]
Biegefestigkeit : 6,2
nach DIN EN 12372, Mittelwert, senkrecht, [MPa]
Ankerbruch bei 40mm Dicke : 3,09

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN

Nr./OZ	Bezeichnung	EP in EUR	GP in EUR
	<p>nach DIN EN 13364, Mittelwert, [kN] Rohdichte : 2,68 nach DIN EN 1936, Mittelwert, [t/m³] Wasseraufnahme : 0,8 nach DIN EN 13755, Mittelwert, [Masse-%]</p> <p>Technische Spezifikation Bahnenware Maßhaltigkeit für 25 cm breite Bahnen : ± 1mm, Maßhaltigkeit für 4 cm dicke Platten : ± 3mm</p> <p>Vom Bieter einzutragen,</p> <p>Angeb. Fabrikat :</p> <p>Durch den Bieter sind im Zuge des Vergabeverfahrens Musterplatten mit den im Leistungstext benannten Oberflächenbearbeitungen in der Mindestgröße von ca. 25x 40cm vorzulegen.</p>		
2.1	Pflasterarbeiten - Vorplatz und Hof		
2.1.1	<p>92 m2</p> <p>Bodenbelag, 25cm breit, freie Längen, Vorplatz</p> <p>Bodenplatten in Bahnen, 4cm dick, Oberfläche geschliffen C60, Kanten gesägt, Längen frei nach Anfall, 25cm breit, in Brechsand-Splittgemisch 0/5 mm, Dicke 5cm. Fugen mit Brechsand 0/3 mehrmals mit Wasser bis zur vollständigen Fugenfüllung einschlämmen, abfegen und säubern. Tragschicht in gesonderter Position. Gesteinsart : sh. Hinweistext Bahnenbreite : 25cm Plattenlänge : freie Längen bis ca. 80cm , Kurzstücke max. 10% - diese mind. 25 cm Plattendicke : 4cm Plattenebenheit : 0,3 % der größten Farbe : graubeige Verlegeart : in Bahnen mit gleichen Breiten Fugenbreite : ca. 5 mm Bettung : Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5mm Bettungsdicke : 5 cm Fugenfüllung : Brechsand-Splitt-Gemisch 0/3 mm</p>	.....	.....
2.1.2	<p>68 m2</p> <p>Bodenbelag, 25cm breit, freie Längen, Hofterrassen</p> <p>Bodenplatten in Bahnen, 4cm dick, Oberfläche geschliffen C60, Kanten gesägt,</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Längen frei nach Anfall, 25cm breit, in Brechsand-Splittgemisch 0/5 mm, Dicke 5cm. Fugen mit Brechsand 0/3 mehrmals mit Wasser bis zur vollständigen Fugenfüllung einschlänmen, abfegen und säubern. Tragschicht in gesonderter Position. Gesteinsart : sh. Hinweistext Bahnenbreite : 25cm Plattenlänge : freie Längen bis ca. 80cm , Kurzstücke max. 10% - diese mind. 25 cm Plattendicke : 4cm Plattenebenheit : 0,3 % der größten Farbe : graubeige Verlegeart : in Bahnen mit gleichen Breiten Fugenbreite : ca. 5 mm Bettung : Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5mm Bettungsdicke : 5 cm Fugenfüllung : Brechsand-Splitt-Gemisch 0/3 mm</p>		
2.1.3	<p>19,5 m² Bodenbelag, 25cm breit, Längen 25 / 37,5 und 75cm, - Kreuzweg Vorplatz- Bodenplatten in Bahnen, wie in Pos. vor beschrieben, hier jedoch Bahnenbreite : 25cm Plattenlänge : in drei Längen auf Maß lt. Zeichnung 25 / 37,5 und 75cm</p>	.....	.....
2.1.4	<p>4 St Bodenbelag, Kalkst., als Viertelkreis -Kreuzweg/ Kreis Vorplatz- Bodenplatten aus Kalkstein, wie im Hinweistext des LV-Titels beschrieben, 4 cm dick bzw. notwendige Dicke lt. Hersteller als exakt gefräste fertige Platten mit Kreisausschnitt / 1/4 Kreis und 2 geraden Kanten lt. Zeichnung Abmaße/ gerade Kantenlängen : 112cm Radius : 2 m</p>	.....	.....
2.1.5	<p>95 m Anschluss für Bodenbelag, Fuge besandet - Gebäude, Rinnen Anschluss für Bodenbelag sowie einschließlich d. sauberen Herstellens der Schnittkanten. Material : dolomitischer Kalkstein Format : 25cm x freie Längen breit, 4cm dick Anschlussart : stumpf m. besandeter Fuge Bereich : Gebäude, bauseitige Böschungswand, Rinnen, Fußabstreifer</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.1.6	30 m Anschluss für Bodenbelag, Betonbett -Kreuzweg- An-/Abschluss für Bodenbelag der maßlich bereits exakt geschnittenen Bahnenware, hier für Verlegung der Randbereich in Beton, so dass keine separate Rückenstütze o. Randstein notwendig wird. Der Stein soll dabei mind. 3cm oberhalb der Betonbettung heraus stehen. Material : dolomitischer Kalkstein Format : 25cm x exakte Längen breit, 4cm dick Bereich : Kreuzweg	.....	.....
2.1.7	8 m Anschluss für Bodenbelag, -Gebäude FZ-VHF- Anschluss für Bodenbelag aus geschnittener Bahnenware, hier für Verlegung der Randbereich in Beton, für Anschluss an Gebäude mit Hinterschnitt/ Rücksprung des Sockels um ca. 15cm. D.h. hier ist eine Fixierung notwendig, der nicht sichtbare Bereich kann mit Beton aufgefüttert/ ausgeführt sein. Material : dolomitischer Kalkstein Format : 25cm breit, 4cm dick Bereich : Vorplatz FZ-Tafel-VHF	.....	.....
2.1.8	2 St Anschluss für Bodenbelag, Außenleuchten Anschluss für Bodenbelag an runde Außenleuchten als saubere Ausschnitt im Bodenbelag sowie Anpassung des Unterbaus für diesen Bereich. ! Fundament/ Fixierung extra ! Durchmesser herzustellen : 175 mm (Leuchtenkragen 245mm) Tiefe herzustellen : 185 mm Summe 2.1 Pflasterarbeiten - Vorplatz und Hof	.....	.....
2.2	Zulagen Randsteine lt. ZEICHNUNG		
2.2.1	2 St Randstein,Kalkst.,setz,18x15x65cm -Eingang Bibo- Randsteine 2-seitig geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels in verdichteter Kiessandbettung setzen. Kiessand-Körnung : 0/32 mm Fundamentdicke : 20 cm Betongüte : C 12/15 Art der Rückenstütze : ein-zweiseitig Fugenausbildung : engfugig Form : gerade Kantenausbildung : gesägt, Oberseitig gefast	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.2.2	2 St Randstein,Kalkst.,setz,18x30x100cm -Rampe Bibo- Randsteine 2-seitig geschliffen, sonst gesägt, eine Längskante schräg angeschnitten, aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels in verdichteter Kiessandbettung setzen. Kiessand-Körnung : 0/32 mm Fundamentdicke : 20 cm Betongüte : C 12/15 Art der Rückenstütze : ein-zweiseitig Fugenausbildung : engfugig Form : gerade, eine Längskante schräg Kantenausbildung : gesägt, Oberseitig gefast	.....	.....
2.2.3	8 St Randstein,Kalkst.,setzen,50x25x17cm -Vorplatz Rampe Bibo- Randsteine 2-seitig geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels in verdichteter Kiessandbettung setzen. Kiessand-Körnung : 0/32 mm Fundamentdicke : 20 cm Betongüte : C 12/15 Art der Rückenstütze : ein-zweiseitig Fugenausbildung : engfugig Form : gerade Kantenausbildung : gesägt, Oberseitig gefast	.....	.....
2.2.4	9 St Randstein,Kalkst.,setzen,37,5x25x17cm -Vorplatz Rampe Bibo- Randsteine 2-seitig geschliffen wie in Pos. vor beschrieben, hier jedoch Abmaße wie in Kurztext	.....	.....
2.2.5	9 St Randstein,Kalkst.,setzen,25x25x17cm -Vorplatz Rampe Bibo- Randsteine 2-seitig geschliffen wie in Pos. vor beschrieben, hier jedoch Abmaße wie in Kurztext	.....	.....
2.2.6	6 St Randstein,Kalkst.,setzen,50x25x9cm -Vorplatz Rampe Bibo- Randsteine 2-seitig geschliffen wie in Pos. vor beschrieben, hier jedoch Abmaße wie in Kurztext	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.2.7	<p>6 St</p> <p>Randstein,Kalkst.,setzen,37,5x25x9cm -Vorplatz Rampe Bibo-</p> <p>Randsteine 2-seitig geschliffen wie in Pos. vor beschrieben, hier jedoch Abmaße wie in Kurztext</p>	.....	.....
2.2.8	<p>6 St</p> <p>Randstein,Kalkst.,setzen,25x25x9cm -Vorplatz Rampe Bibo-</p> <p>Randsteine 2-seitig geschliffen wie in Pos. vor beschrieben, hier jedoch Abmaße wie in Kurztext</p>	.....	.....
2.2.9	<p>1 St</p> <p>Randstein,Kalkst.,setzen,50x25x32cm -Hof Rampe obere Terr.-</p> <p>Randsteine 2-seitig geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels in verdichteter Kiessandbettung setzen. Kiessand-Körnung : 0/32 mm Fundamentdicke : 20 cm Betongüte : C 12/15 Art der Rückenstütze : ein-zweiseitig Fugenausbildung : engfugig Form : gerade Kantenausbildung : gesägt, Oberseitig gefast w</p>	.....	.....
2.2.10	<p>1 St</p> <p>Randstein,Kalkst.,setzen,25x25x32cm -Hof Rampe obere Terr.-</p> <p>Randsteine 2-seitig geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels in verdichteter Kiessandbettung setzen. Kiessand-Körnung : 0/32 mm Fundamentdicke : 20 cm Betongüte : C 12/15 Art der Rückenstütze : ein-zweiseitig Fugenausbildung : engfugig Form : gerade Kantenausbildung : gesägt, Oberseitig gefast</p>	.....	.....
2.2.11	<p>1 St</p> <p>Randstein,Kalkst.,setzen,37,5x25x32cm -Hof Rampe obere Terr.-</p> <p>Randsteine 2-seitig geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels in verdichteter Kiessandbettung setzen. Kiessand-Körnung : 0/32 mm Fundamentdicke : 20 cm Betongüte : C 12/15 Art der Rückenstütze : ein-zweiseitig</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Fugenausbildung : engfugig Form : gerade Kantenausbildung : gesägt, Oberseitig gefast		
2.2.12	4 m Einfassstein,Kalkst.,setz, 5/15cm -Hoftor Speckstraße- Einfasssteine aus Material des Hinweistextes d. Titels in verdichteter Kiessandbettung setzen. Kiessand-Körnung : 0/32 mm Fundamentdicke : 20 cm Betongüte : C 12/15 Art der Rückenstütze : zweiseitig Fugenausbildung : engfugig Form : gerade Kantenausbildung : gesägt, Oberseitig gefast Menge : bis 10,00 m	.....	.....
	Summe 2.2 Zulagen Randsteine lt. ZEICHNUNG		.....
2.3	Blockstufen		
2.3.1	4 St Blockstufe, Kalkstein, 17/65/100cm -Vorplatz Bibo- Blockstufen, Ober- und Vorderseite geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels auf Magerbeton verlegen. Abmaße Querschnitt Stufe : 17/65 cm Oberflächenstruktur : sh. o. Kantenausbildung : gefast Bettung : Beton C 12/15 Schichtdicke : 5 cm Steigungsverhältnis : 15/65 cm Stufenbreite : 100cm	.....	.....
2.3.2	2 St Blockstufe, Kalkstein, 9/65/100cm -Vorplatz Bibo- Blockstufen, Ober- und Vorderseite geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels auf Magerbeton verlegen. Abmaße Querschnitt Stufe : 17/65 cm Oberflächenstruktur : sh. o. Kantenausbildung : gefast Bettung : Beton C 12/15 Schichtdicke : 20 cm Steigungsverhältnis : wie Pos. vor jedoch abnehmend wg. Rampe	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Stufenbreite : 100cm		
2.3.3	1 St Bohrung in Blockstufe Kabeldurchführung Pollerleuchte Zulage für Blockstufe, hier für Bohrung zur Durchführung des Kabels	.....	.....
2.3.4	1 St Aussparung in Blockstufe Stufenbel., rechteckig Zulage für Blockstufe, hier für Herstellung einer rechteckigen Aussparung sowie Bohrung für Kabeldurchführung zw. Integration Stufenleuchte Maße Aussparung : 228x85x70 mm (bxhxt)	.....	.....
2.3.5	3 St Blockstufe, Kalkstein, 18/30/100cm -Stufen z. Steinberg- Blockstufen, Ober- und Vorderseite geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels auf Magerbeton verlegen. Abmaße Querschnitt Stufe : sh. Kurztext Oberflächenstruktur : sh. o. Kantenausbildung : gefast Bettung : Beton C 12/15 Schichtdicke : 5-20 cm Steigungsverhältnis : 17/30 cm Stufenbreite : 100cm	.....	.....
2.3.6	2 St Blockstufe, 18/30/100cm, Zulage Passschnitt Blockstufen der Vorposition bezüglich der Stufenbreite auf Maß schneiden entsprechend den örtlichen Gegebenheiten. zu schneidender Querschnitt : 18/30 Schnittkante so setzen, dass beim versetzen nicht sichtbar	.....	.....
2.3.7	3 St Blockstufe, Kalkstein, 17/30/100cm -obere Hofterr.+ Hofzugang- Blockstufen, Ober- und Vorderseite geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels auf Magerbeton verlegen. Abmaße Querschnitt Stufe : sh. Kurztext Oberflächenstruktur : sh. o. Kantenausbildung : gefast Bettung : Beton C 12/15 Schichtdicke : 5-20 cm Steigungsverhältnis : 16/30 cm Stufenbreite : 100cm	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.3.8	<p>1 St</p> <p>Blockstufe, Kalkstein, 17/25/100cm -obere Hofterrasse-</p> <p>Blockstufen, Ober- und Vorderseite geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels auf Magerbeton verlegen. Abmaße Querschnitt Stufe : sh. Kurztext Oberflächenstruktur : sh. o. Kantenausbildung : gefast Bettung : Beton C 12/15 Schichtdicke : 5-20 cm Steigungsverhältnis : 16/(30) hier jedoch für oberste Stufe passend zur 25cm Bahnware Stufenbreite : 100cm</p> <p>-oberste Stufe d. oberen Hofterrasse-</p>	.....	.....
2.3.9	<p>1 St</p> <p>Blockstufe, Kalkstein, 20/20/100cm -obere Hofterrasse-</p> <p>Blockstufen, Ober- und Vorderseite geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels auf Magerbeton verlegen. Abmaße Querschnitt Stufe : sh. Kurztext Oberflächenstruktur : sh. o. Kantenausbildung : gefast Bettung : Beton C 12/15 Schichtdicke : 5-20 cm Steigungsverhältnis : als Ausgleichsstufe vom obersten Treppenpodest zur oberen Hofterasse Stufenbreite : 100cm</p> <p>-Ausgleichsstufe Hofterrasse-</p>	.....	.....
2.3.10	<p>1 St</p> <p>Blockstufe, Zulage schräger Kopf</p> <p>Kopf der Blockstufe einseitig als schrägen Kopf lt. Winkel/ Maßvorgabe Zeichnung ausbilden.</p> <p>zu schneidender Querschnitt : ca. 18/30</p>	.....	.....
2.3.11	<p>2 m3</p> <p>Beton C 12/15,m.Schal., vormodell. Stufen Rampen</p> <p>Treppen & Rampen aus Beton vormodellieren Im Zuge der Ausführung d. v.g. Blockstufen in Verbindung mit Randsteinen der Rampenbereiche des LV-Titels vor, mit sägerauer Schalung auf Unterbau herstellen. Beton : C 12/15</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Konsistenz : erdfeucht Größtkorn : 16/32 mm Schalhöhe : bis 15cm		
2.3.12	<p>21 St</p> <p>Blockstufe, Kalkstein, 40/40/100cm -Hofterrasse Achilles-</p> <p>Blockstufen, Ober- und Vorderseite geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels auf Magerbeton verlegen, Stoßfugen geländeseitig überdecken/ schließen. Abmaße Querschnitt Stufe : 40/40 cm Oberflächenstruktur : sh. o. Kantenausbildung : gefast Bettung : Beton C 12/15 Schichtdicke : 5 cm Steigungsverhältnis : 40/40 cm Stufenbreite : 100cm</p> <p>Sitzstufen Hofbereich</p>	.....	.....
2.3.13	<p>3 St</p> <p>Blockstufe, Kalkstein, 20/20/150cm -Hofterrasse Achilles-</p> <p>Blockstufen, Ober- und Vorderseite sowie Stirnflächen geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels in Dünnbett verlegen. Abmaße Querschnitt Stufe : 20/20 cm Oberflächenstruktur : sh. o. Kantenausbildung : gefast Bettung : Natursteinkleber Steigungsverhältnis : 20/20 cm Stufenbreite : 150cm</p> <p>Sitzstufen Hofbereich</p>	.....	.....
2.3.14	<p>6 St</p> <p>Blockstufe, Zulage schräger Kopf, 40/40</p> <p>Kopf der Blockstufe einseitig als schrägen Kopf lt. Winkel/ Maßvorgabe Zeichnung ausbilden.</p> <p>zu schneidernder Querschnitt "ab Werk" : ca. 40/40 Schnittkante im verbauten Zustand nicht sichtbar</p>	.....	.....
2.3.15	<p>4 m3</p> <p>Fundam. d. Sitzbockstufen, C 12/15</p> <p>Fundamente für Sitzbockstufen aus Beton C 12/15 herstellen inkl. Schalung</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Summe 2.3 Blockstufen

2.4 Treppenstufen - Tritt- und Setzstufen - Hoftreppe

2.4.1	<p>21 St</p> <p>Trittstufe, Kalkstein, 33/4/100cm</p> <p>Trittstufen, Ober-,Vorder- und eine Stirnseite geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels, im Frischbetonbett (MG III) verlegen.</p> <p>Abmaße : sh. Kurztext Kantenausbildung : gefast Bettung : Beton C 20/25 mit Größtkorn 8mm Schichtdicke : 3-5 cm Fugenfüllung : Trasszementmörtel MG III Steigungsverhältnis : 17/29 cm Stufenbreite : 1,00 m</p>	.....	.....
2.4.2	<p>17 St</p> <p>Setzstufe, Kalkstein, 33/3/100cm</p> <p>Setzstufen, Vorder- und eine Stirnseite geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels, im Frischbetonbett (MG III) stehend verlegen / stellen.</p> <p>Abmaße : sh. Kurztext Kantenausbildung : gefast Bettung : Beton C 20/25 mit Größtkorn 8mm Schichtdicke : 3-5 cm Fugenfüllung : Trasszementmörtel MG III Steigungsverhältnis : 17/29 cm Stufenbreite : 1,00 m</p>	.....	.....
2.4.3	<p>18 St</p> <p>Stufenblende seiltich, Kalkstein, 26/13/3cm</p> <p>Seitliche Verblendung des vormodellierten Betonbetts mit "Stirnplatte", Vorderseite geschliffen, sonst gesägt aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels, mechanisch befestigt in V4A flächenbündig verdübeln.</p> <p>Kantenausbildung : gefast</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Größe der Platte : 26 x 13 cm Plattendicke : 3 cm		
2.4.4	18 St Beton C 20/25 m. Schal., vormodell. Stufen -Hoftreppe- Treppenstufen für v.g. Stufen aus Tritt- und Setzsteinen mit Beton vormodellieren. Ausführung mit einseitiger sägerauer Schalung oberhalb der bestehenden, grob abgetreppten Findlings-Natursteinwand (Granit) Beton : C 20/25 Konsistenz : plastisch Größtkorn : 16 mm Schalhöhe : bis 20 cm Stufenbreite : 100 cm Stufentiefe : bis 33 cm	.....	.....
	Summe 2.4 Treppenstufen - Tritt- und Setzstufen - Hoftreppe		.....
2.5	Gebrochenes Material als Platzoberfläche		
2.5.1	3,5 t Deckschicht gebr. Kalkstein, 4/16 - 8/16 -unterer Hofber. Speckstraße- Deckschicht aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels, hier als gebrochenes Material ohne Bindemittel auf bauseits erstellter Frost- und Tragschicht aufbringen und leicht verdichten. Körnung : 4/16 - 8/16 mm Schichtdicke : 5-6 cm Seitengefälle : mind. 2% unterer Hofbereich Spreckstraße / ca. 34m2	.....	.....
	Summe 2.5 Gebrochenes Material als Platzoberfläche		.....
2.6	Abdeckplatten Böschungskrone -obere Hofterrasse-		
2.6.1	7 St Trittstufe, Kalkstein, 33/4/100cm Abdeckplatte, Ober- und Längskanten geschliffen, sonst gesägt, aus Material des Hinweistextes d. LV-Titels, im Frischbetonbett (MG III) verlegen. Abmaße : sh. Kurztext	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Kantenausbildung : gefast Bettung : Beton C 20/25 mit Größtkorn 8mm Schichtdicke : 3-5 cm Fugenfüllung : Trasszementmörtel MG III Größe der Platte : 33 x 100 cm Plattendicke : 4 cm		
2.6.2	3 St Abdeckplatten, Zulage Passschnitt Abdeckplatten der Vorposition auf Maß / winkelig schneiden entsprechend den örtlichen Gegebenheiten. zu schneidender Querschnitt : 4/33	.....	.....
2.6.3	7 m Beton C 20/25 m. Schal., vormodell. Wandkrone Für v.g. Abdeckplatten auf bauseitiger Böschungswand mit Beton vormodellieren. Ausführung mit glatter Schalung oberhalb der bestehenden, grob abgeglichenen Findlings-Natursteinwand (Granit) Beton : C 20/25 Konsistenz : plastisch Größtkorn : 8-16 mm Schalhöhe : bis 20 cm Breite : 30 cm	.....	.....
	Summe 2.6 Abdeckplatten Böschungskrone -obere Hofterrasse-		.....
2.7	Pflaster Zubehör Fußabstreifer		
2.7.1	2 St Fußabstreiferkasten, Polymerbeton, 60/40/8 Fußabstreiferkasten aus Polymerbeton einbauen, inkl. aller erforderlichen Hand-, Erd-, Beton- und Nebenarbeiten mit integrierter umlaufender Stahlzarge und Auflage aus Maschenrost. Fußabstreiferkasten : 600/400/80 mm Maschenrost : 9/31 mm, verz. Stahl, V-Stab Bettung : Mörtel M III Bettungsdicke : 3-5 cm Angeb. Fabrikat : .....	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.7.2	<p>4 St</p> <p>Fußabstreiferkasten, Polymerbeton, 75/50/8</p> <p>Fußabstreiferkasten aus Polymerbeton einbauen, inkl. aller erforderlichen Hand-, Erd-, Beton- und Nebenarbeiten, mit integrierter umlaufender Stahlzarge und Auflage aus Maschenrost.</p> <p>Fußabstreiferkasten : 750/500/80 mm</p> <p>Maschenrost : 9/31 mm, verz. Stahl, V-Stab</p> <p>Bettung : Mörtel M III</p> <p>Bettungsdicke : 3-5 cm</p> <p>Angeb. Fabrikat : .....</p>	.....	.....
2.7.3	<p>6 St</p> <p>Zulage Anschluss an GL/ Sickerrohr</p> <p>Fußabstreiferkasten beim Einbau an Sickerrohr DN 100 anschließen bzw. im Betonbett anmodellieren. Die Sickerrohre aus PVC-U stehen bis OK Gelände heraus und müssen entsprechend gekürzt werden.</p>	.....	.....
2.7.4	<p>10 St</p> <p>Zulage Lieferung Bögen, Einbindungs</p> <p>Zulage für Lieferung weitere Bögen u. dgl. Formstücke</p>	.....	.....
	<p>Summe 2.7</p> <p>Pflaster Zubehör Fußabstreifer</p>	.....	.....
	<p>Summe Titel 2</p> <p>PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	3	GELÄNDEABFANGUNG + GRANITPFLASTER - WC EINGANG STEINBERG

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
3	GELÄNDEABFANGUNG + GRANITPFLASTER - WC EINGANG STEINBERG		
3.1	Winkelstützmauern / Geländeabfangung - WC-Eingang KG		
3.1.1	<p>4 St</p> <p>Winkelstützel.,150/100,Sichtbeton,glatt - Plan-Nr. VH Schl. 1.12/1.13</p> <p>Winkelstützmauerelement aus Sichtbeton auf frostfreiem Unterbau setzen, einschl. Sauberkeitsschicht.</p> <p>Winkel-Höhe : 150 cm</p> <p>Winkel-Breite : 100 (99) cm</p> <p>Fußlänge : 100 cm</p> <p>Sichtbeton : glatt, außenseitig</p> <p>Expositionsklasse : XC4 XF2 WA</p> <p>Belastung : ...aus Fußweg, nicht befahren</p> <p>Überwachungsklasse : ohne</p> <p>Bewehrung Betongüte: n. Herstellerangaben / Zul.</p> <p>Sauberkeitsschicht : 10 cm</p> <p>Betongüte Sauberkeit : C 12/15</p> <p>gemäß Zeichnung : Plan-Nr. VH Schl. 1.12/1.13</p> <p>Angeb. Fabrikat : .....</p>	.....	.....
3.1.2	<p>2 St</p> <p>Zulage Freischnitt, Stützenfuß, lt. Zeichnung</p> <p>Zulage zu Winkelstützelement für Betonschnitte als Vorbereitung der Ecklösung</p> <p>Schnittlänge ca. 70cm</p>	.....	.....
3.1.3	<p>1 St</p> <p>Winkelstützel.,150/50,Sichtbeton,glatt - Plan-Nr. VH Schl. 1.12/1.13</p> <p>Winkelstützmauerelement aus Sichtbeton wie in Pos. vor beschrieben, hier jedoch als 50 cm breites Passelement</p>	.....	.....
3.1.4	<p>1 St</p> <p>Winkelstützel., Ecke, 150/50/50,Sichtbeton,glatt - Plan-Nr. VH Schl. 1.12/1.13</p> <p>Winkelstützmauerelement aus Sichtbeton wie in Pos. vor beschrieben, hier jedoch als Ekelement mit Schenkeln je 50 cm breit</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	3	GELÄNDEABFANGUNG + GRANITPFLASTER - WC EINGANG STEINBERG

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
Summe 3.1			
	Winkelstützmauern / Geländeabfangung - WC-Eingang KG		.....
3.2	Pflasterarbeiten - Steinberg und Speckstraße		
3.2.1	15 m2 Natursteinkleinpflaster, 90/110,Reihe,BrSp -Steinberg WC-Zugang- Natursteinpflaster für -behindertengerechten Zugang mit leichter Anrampung- liefern und auf Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm verlegen, einschließlich der Anarbeitungen an vorhanden Bordsteine, Gebäudesockel und dgl. sowie verfugen. Gesteinsart : Granit Abweichung Nenndicke : T1 Frostbeständigkeitsklasse : F1 Farbe : grau Bettung : Brechsand-Splitt-Gemisch 0/8 mm Fugenfüllung : Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm Steinformat : 90/110 mm Verlegeart : in Reihen	.....	.....
3.2.2	15 m2 Natursteinpolygonalpflaster, -150,lag., BrSp -Speckstraße, Steinberg- Natursteinpflaster, im Baubereich zwischengelagert, auf Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm herstellen, einschließlich der Anarbeitungen an vorhanden Bordsteine, Gebäudesockel und dgl. sowie verfugen. Gesteinsart : Granit Farbe : gemischt, bunt Bettung : Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm Fugenfüllung : Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm Förderweg : 10 m Steinformat : verschieden ca. 60/80 bis 60/150 mm Ausführung an Anschlussbereichen Gebäude/ Straßenraum bis Traufen	.....	.....
3.2.3	35 m2 Natursteinpolygonalpflaster, -150, BrSp -Speckstraße, Steinberg- Natursteinpflaster auf örtlichem Bauhof lagernd mit Sieblöffel aufnehmen, laden, heranfahren und auf Baustelle in Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm herstellen, einschließlich der Anarbeitungen an vorhanden Bordsteine, Gebäudesockel und dgl. sowie verfugen. Gesteinsart : Granit Farbe : gemischt, bunt Bettung : Brechsand-Splitt-Gemisch 0/8 mm	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	3	GELÄNDEABFANGUNG + GRANITPFLASTER - WC EINGANG STEINBERG

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Fugenfüllung : Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm Lieferweg zum Bauhof : 1,6 km Steinformat : verschieden ca. 60/80 bis 60/180 mm Ausführung an Anschlussbereichen Gebäude/ Straßenraum bis Traufen Unbrauchbares bzw. überschüssiges Material ist zu entsorgen.		
	Summe 3.2		
	Pflasterarbeiten - Steinberg und Speckstraße		
	Summe Titel 3		
	GELÄNDEABFANGUNG + GRANITPFLASTER - WC EINGANG STEINBERG		

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	4	PFLANZUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4	PFLANZUNGEN		
4.1	Bepfanzungen		
4.1.1	7 m3 Oberboden liefern, andecken -Eingangsvorplatz- Oberboden für nachfolgend beschriebene Pflanzungen aus Bodendeckern liefern, im Baustellenbereich verteilen und andecken. Oberbodenmaterial frei von sichtbaren Verunreinigungen, Steine > 5 cm, frei von Wurzelwerk, Unkräutern und Ästen mit Durchmesser über 2 cm. Auftragsdicke : i.M. 25 cm Förderweg : Sh. Übersichtsplan Außenanlagen Zusammensetzung : den nachfolgend beschriebenen Bodendeckern im Anwuchs zuträglich	.....	.....
4.1.2	28 m2 Feinplanie Pflanzfläche -Eingangsvorplatz- Feinplanie für Pflanzfläche, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm, inkl. Herstellen der Anschlüsse an Wege, Einfassungen und sonstige Beläge. Steine bis 5 cm Durchmesser, Unrat, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile aufnehmen. Unbrauchbares Material entsorgen.	.....	.....
4.1.3	364 St Pflanzgrube f. Kleingehölz, 20/20/20 Pflanzgrube ausheben. Aushub zum Wiederverfüllen seitlich lagern. Grubensohle tiefgründig lockern. Gehölzart : Kleingehölz, Bodendecker Größe : 20/20/20 cm Bodenklasse : d. v.g. Oberbodens	.....	.....
4.1.4	364 St Bodendecker liefern, Tb -Waldsteinia ternata- Bodendecker frei Baustelle liefern, wässern und für die Pflanzung vorbereiten. Art: Waldsteinia ternata Golderdbeere - Gelb, Bodendecker Tb	.....	.....
4.1.5	364 St Bodendecker, lag., setzen Bodendecker lt. Vorposition geliefert, lagernd, in vorbereitete Pflanzfläche setzen. Transportweg : <10m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	4	PFLANZUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4.1.6	28 m2 Vegetationsfläche abdecken, Holzhäcksels Vegetationsfläche unter und seitlich der Bodendecker zum Schutz vor Verdunstung abdecken. Material : Holzhäcksels o.glw. Körnung : 0/40 Schichtdicke : 6 cm	.....	.....
	Summe 4.1 Bepflanzungen		.....
4.2	Bepflanzung Einzelbaum		
4.2.1	1 m3 Bodenverbesserung Baumgrube,Fertigkomp. -Hof- Bodenverbesserung des Oberbodens der Baumgrube mit Fertigkompost. Stoff gleichmäßig mit bauseitigem Oberboden vermischen. Siebung : 0 - 25 mm Organische Substanz : 38 % ph-Wert : 7,6 Rohdichte frisch : 600 g/l Salzgehalt : 4 g/l Baumgrubengröße : 160cm Einbaudicke : 80 cm	.....	.....
4.2.2	1 St Morus nigra Sol 3xV Mdb Höhe 250-300, lief. "Morus nigra" Schwarzer Maulbeerbaum frei Baustelle liefern, abladen, schützen und für Pflanzung vorbereiten Sol 3xV Mdb Höhe : 250-300	.....	.....
4.2.3	1 St Junggehölz, lag.,setzen -Hof- Junggehölz der Vorposition, lagernd, nach Entnahme des Einschlags in bereits vorbereitete Baumgrube setzen, inkl.Wiederverfüllung, Gießrand erstellen und anwässern. Gehölzart : morus nigra Stammhöhe : 250 - 300 cm Transportweg : <5m	.....	.....
4.2.4	1 St Gehölzverankerung, Standard-Zweibock Gehölzverankerung mit Standard-Zweibock, standfest setzen.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	4	PFLANZUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Material : geschältes, farblos druckimprägniertes Fichtenholz, gekegelt und gespitzt Binder : Kokosstrick Bindung : 3-fache 8er Schlaufe am Pfahl angenagelt Zopfdurchmesser : 8 bis 9 cm Pfahllänge : 2,50 m		
4.2.5	1 psch Baumscheibe abdecken, Holzhäcksels Baumscheibe zum Schutz vor Verdunstung abdecken. Material : Holzhäcksels o.glw. Körnung : 0/40 Schichtdicke : 10 cm	.....	.....
	Summe 4.2 Bepflanzung Einzelbaum		.....
4.3	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
4.3.1	45 St Junggehölz wässern, 500 l Wässern von Junggehölz. Anzahl d. Arbeitsgänge : 15 / Jahr Wassermenge : 500 Liter/ St Abrechnung nach Anzahl Gehölze pro Arbeitsgang. Dauer : 3 Jahre	.....	.....
4.3.2	18 St Pflanzfläche wässern, Menge ca. 28 m2 Wässern der Pflanzfläche bei Bedarf (je nach Witterung) in Absprache mit dem AG. Wasser und Anschlussmöglichkeiten an Zapfstellen werden bauseits zur Verfügung gestellt (Hofseite) Wassermenge : ca. 30 Liter/m2 Arbeitsgänge : 6 / Jahr Abrechnung je Arbeitsgang Dauer : 3 Jahre	.....	.....
4.3.3	28 m2 Pflanzfläche düngen, mineralisch Düngung der Pflanzflächen mit organisch-mineralischem NPK-Dünger durch gleichmäßiges Aufbringen und Einarbeiten. Zeitpunkt der Ausführung während der Fertigstellungspflege in Abstimmung mit dem AG.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	4	PFLANZUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4.3.4	30 m2 Fertigstellungspflege, Pflanzflächen Fertigstellungspflege für Pflanzflächen, wie folgt: - Pflanzflächen und Baumscheiben lockern durch Hacken Lockerungstiefe : 5 cm - Wurzelkräuter ausstechen - in Pflanzflächen verbleibendes Laub beim ersten Hackgang im Frühjahr einarbeiten - Steine > 5 cm Durchmesser und sonstigen Unrat entfernen, Mulchdecke ergänzen - eingetrocknete Triebe abschneiden - Wege und Platzflächen von überhängenden Zweigen und Ästen freischneiden - Erhaltungs- und Auslichtungsschnitt für Bäume und Sträucher	.....	.....
4.3.5	1 psch Anwuchsspflge, Pflanzflächen, 1. Jahr Anwuchspflege/ Entwicklungspflege gem. DIN 18919 für Pflanzflächen der Bodendecker und sekundär des Einzelbaumes des Bauvorhabens - Pflanzflächen und Baumscheiben lockern durch Hacken Lockerungstiefe : 5-10 cm - Wurzelkräuter ausstechen, jäten - in Pflanzflächen verbleibendes Laub beim ersten Hackgang im Frühjahr einarbeiten - Steine > 5 cm Durchmesser und sonstigen Unrat entfernen, Mulchdecke ergänzen - eingetrocknete Triebe abschneiden - Wege und Platzflächen von überhängenden Zweigen und Ästen freischneiden - notwendige Erhaltungs- und Auslichtungsschnitte - Verjüngung und Ergänzung in den ersten 2 Jahren Abrechnung als Pauschale pro Jahr Dauer : 3 Jahre	.....	.....
4.3.6	1 psch Anwuchsspflge, Pflanzflächen, 2. Jahr Anwuchspflege/ Entwicklungspflege gem. DIN 18919 für Pflanzflächen der Bodendecker und sekundär des Einzelbaumes des Bauvorhabens - Pflanzflächen und Baumscheiben lockern	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	4	PFLANZUNGEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>durch Hacken Lockerungstiefe : 5-10 cm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wurzelkräuter ausstechen, jäten - in Pflanzflächen verbleibendes Laub <p>beim ersten Hackgang im Frühjahr einarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steine > 5 cm Durchmesser und sonstigen Unrat entfernen, Mulchdecke ergänzen - eingetrocknete Triebe abschneiden - Wege und Platzflächen von überhängenden Zweigen und Ästen freischneiden - notwendige Erhaltungs- und Auslichtungsschnitte - Verjüngung und Ergänzung in den ersten 2 Jahren <p>Abrechnung als Pauschale pro Jahr Dauer : 3 Jahre</p>		
4.3.7	<p>1 psch</p> <p>Anwuchsspflge, Pflanzflächen, 3. Jahr</p> <p>Anwuchsspflge/ Entwicklungspflge</p> <p>gem. DIN 18919 für Pflanzflächen der Bodendecker und sekundär des Einzelbaumes des Bauvorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzflächen und Baumscheiben lockern <p>durch Hacken Lockerungstiefe : 5-10 cm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wurzelkräuter ausstechen, jäten - in Pflanzflächen verbleibendes Laub <p>beim ersten Hackgang im Frühjahr einarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steine > 5 cm Durchmesser und sonstigen Unrat entfernen, Mulchdecke ergänzen - eingetrocknete Triebe abschneiden - Wege und Platzflächen von überhängenden Zweigen und Ästen freischneiden - notwendige Erhaltungs- und Auslichtungsschnitte - Verjüngung und Ergänzung in den ersten 2 Jahren <p>Abrechnung als Pauschale pro Jahr Dauer : 3 Jahre</p>	.....	.....
	<p>Summe 4.3</p> <p>Fertigstellungs- und Entwicklungspflge</p>	.....	.....
	<p>Summe Titel 4</p> <p>PFLANZUNGEN</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	5	EINRICHTUNG / AUSSTATTUNG / SONSTIGES

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
5	EINRICHTUNG / AUSSTATTUNG / SONSTIGES		
5.1	Außenanlage Einrichtungen / Ausstattung		
5.1.1	4 St Fundament für Bodenstrahler/ Außenleuchte Fundament für baus. Außenleuchten als Fixierung dieser Leuchten im fertigen Zustand inkl. Erd- und Nebenarbeiten. Durchmesser : ca. 0,30 m Tiefe d. Leuchte : ca. 10-12cm Fundamentmaße : 50x50x20 cm Betongüte : C 12/15	.....	.....
5.1.2	1 St Einzelfundament, Abfallbehälter, ca. 50x50x12cm - Archivdach- Einzelfundament für Abfallbehälter aus Beton, einschl. Aushub. Boden ausheben und seitlich lagern, Fuß einbetonieren. OK Beton ca. 5 cm unter fertiger Oberkante. Betonfundament mit allseitig abgeschrägtem Kopf, sauber geglättet, seitlich gelagerten Boden schichtweise wieder einbauen und verdichten. Größe ca. 50x50 cm Tiefe : 12 ! cm, weil Ausführung auf Archivdach	.....	.....
5.1.3	2 St Fundament, Bank, ca. 50x25x60cm -Vorplatz- Einzelfundament für Bankaufstellung aus Beton, einschl. Aushub. Boden ausheben und seitlich lagern, Fuß einbetonieren, OK Beton ca. 2 cm unter fertiger Oberkante. Betonfundament mit allseitig abgeschrägtem Kopf, sauber geglättet, seitlich gelagerten Boden schichtweise wieder einbauen und verdichten, überschüssigen Boden entfernen. Größe ca. 50x25x60 cm	.....	.....
5.1.4	6 St Fahrradbügel, QR 60x60, 850x900 mm ü. OKG Fahrradbügel aus Quadratrohr 60x60mm feuerverzinkt, mit Pulverbeschichtung in glimmer-anthrazit o. wahlweise in RAL 7021 schwarzgrau Maße : 850 mm lang, 900mm hoch ab OK Gelände, Profil : 60x60 mm Quadratrohr	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	5	EINRICHTUNG / AUSSTATTUNG / SONSTIGES

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Fabrikat und Typ: '.....'

5.1.5	<p>1 psch</p> <p>Zulage Fahrradbügel, Füße 1-er</p> <p>Zulage für einzelnen Fahrradbügel für flache Aufstellung unterhalb des Pflasterbelages, alternativ einer Einbetonierung.</p> <p>Profil : U120</p> <p>Länge : 2x 600 mm</p> <p>Material : Stahl, S235, feuerverzinkt</p> <p>Anfertigung so, dass der Bügel auf das U120-Profil aufgesteckt und mech. befestigt (genietet o. geschraubt) werden kann.</p> <p>Ausführungsort : Archivflachdach mit ges. ca. 15cm Aufbauhöhe</p>
-------	--	-------	-------

Fabrikat und Typ: '.....'

5.1.6	<p>1 psch</p> <p>Zulage Fahrradbügel, Verbindung als 5-er</p> <p>Zulage für Fahrradbügel aus Quadratrohr für Verbindung dieser unterhalb des Pflasterbelages, alternativ einer Einbetonierung.</p> <p>Profil : U120</p> <p>Länge : 3000 mm</p> <p>Material : Stahl, S235, feuerverzinkt</p> <p>Anfertigung so, dass die Bügel auf das U120-Profil aufgesteckt und mech. befestigt (genietet o. geschraubt) werden können.</p> <p>Ausführungsort : Archivflachdach mit ges. ca. 15cm Aufbauhöhe</p>
-------	---	-------	-------

Fabrikat und Typ: '.....'

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	5	EINRICHTUNG / AUSSTATTUNG / SONSTIGES

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
5.1.7	<p>1 St</p> <p>Fundament für 5-er Fahrradbügel als Beschwerung der U120 Schiene</p> <p>Fundament für Fahrradbügel auf Unterbau herstellen durch Ausgießen des U120-Profils (Verbindungsprofil der Bügel) mit Beton, im Zuge der Plasterarbeiten</p> <p>Länge : 300 cm (Verbindung 5 Fahrradbügel) Fundamentmaße : 30x8 cm (U120 eingebettet) Betongüte : C 12/15</p> <p>Ausführungsort : Archivdach (flacher Aufbau = 15cm ab OK Dämmung)</p>	.....	.....
5.1.8	<p>1 St</p> <p>Fundament für Fahrradbügel - Einzelbügel</p> <p>Fundament für Fahrradbügel auf Unterbau herstellen wie in Position vor beschrieben, hier jedoch für einen einzelnen Bügel mit je 2 U120 Profilen je 60 cm Länge</p> <p>Länge ges. : 120 cm Fundamentmaße : 30x8 cm (U120 eingebettet) Betongüte : C 12/15</p> <p>Ausführungsort : Archivdach (flacher Aufbau = 15cm ab OK Dämmung)</p>	.....	.....
5.1.9	<p>1 St</p> <p>Sitzbank, Holz/ Granit/ Beton, o. Lehne, 1,75 m</p> <p>Sitzbank, bestehend aus zwei glatten Beton- oder hellen Granitblöcken als Wangen bzw. Seitenaufleger, zwei Auflagern aus Stahl verzinkt, sowie Sitzteil aus Holzkanthölzern, gerundet/ gefast liefern und montieren Sitzteil : mind. 6-reihig Wangen/ Blöcke : ca. 46/40/12 cm Holzart : Holz (Thermoesche) oder alt. Holz mit erhöhter Haltbarkeit Holzgüte : I Holzschutz : 2-fach geölt Farbton : natur, leicht pigmentiert Latten : ca. 55/50 mm Länge : ca. 1,75 m Breite : ca. 42 cm Höhe : 46 cm</p> <p>Ausführungsort : Vorplatz am Voßhaus -Kreuzweg-</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	5	EINRICHTUNG / AUSSTATTUNG / SONSTIGES

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Fabrikat und Typ: '.....'

5.1.10 1 St nur EP

Alternativposition
Sitzbank, Holz/ Stahl, o. Lehne, 1,75 m

. 5.1.9
 Sitzbank, bestehend aus zwei feuerverzinkten,
 pulverbeschichteten, geschlossenen Seitenteilen
 aus Stahlblech als Wangen bzw. Seitenaufleger,
 zwei Auflagern aus Stahl verzinkt,
 sowie Sitzteil aus Holzkanthölzern,
 gerundet/ gefast
 liefern und montieren
 Seitenteile : Stahl, feuerverzinkt und
 beschichtetin glimmer-anthrazit o. wahlweise
 in RAL 7021 schwarzgrau
 Sitzteil : mind. 6-reihig
 Wangen/ Blöcke : ca. 46/40/12 cm
 Holzart : Holz (Thermoesche) oder alt. Holz
 mit erhöhter Haltbarkeit
 Holzgüte : I
 Holzschutz : 2-fach geölt
 Farbton : natur, leicht pigmentiert
 Latten : ca. 55/50 mm
 Länge : ca. 1,75 m
 Breite : ca. 40 cm
 Höhe : 46 cm

Ausführungsort : Vorplatz am Voßhaus -Kreuzweg-

Fabrikat und Typ: '.....'

5.1.11 1 St

Abfallbehälter, rund, Stahl, verz., pulverbesch., 55 l

Abfallbehälter mit Aschenbecher
 aus Stahl vollbad-feuerverzinkt
 und pulverbeschichtet, zum aufdübeln
 auf Belag/ Fundament, liefern und montieren
 Material : Stahl, feuerverzinkt und
 beschichtetin glimmer-anthrazit o. wahlweise
 in RAL 7021 schwarzgrau
 Form : rund, zylindrisch mit schwerer
 Abdeckplatte aus Stahl mit kreisrundem
 Einwurf von oben
 Größe : 55 l
 Aschebehälter : ja, als extra Öffnung von oben
 mit Einsatz in Edelstahl o. Aluminium

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	5	EINRICHTUNG / AUSSTATTUNG / SONSTIGES

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Leitfabrikat : Prünke MILANO o. glw.

Ausführungsort : Vorplatz am Haupteingang Neubau
(sh. Außenanlageplan)

Fabrikat und Typ: '.....'

Summe 5.1

Außenanlage Einrichtungen / Ausstattung

5.2 Aufstellung d. AG gestellter Objekte

5.2.1	1 psch Tisch mit Steinhockern umsetzen -Schild d. Achilles- Tisch, bestehend aus Betonfüßen, schwere Ausführung, ohne Fundament, sowie Steinquader als Hocker vom Lagerort des AG für Transport schützen, laden, anfahren, abladen und auf die fertige Pflasterfläche im Hof setzen Abmessung b/h : Durchm. 160cm/ 0,70 m Entfernung zur Baustelle : ca. 1km
-------	---	-------	-------

Summe 5.2

Aufstellung d. AG gestellter Objekte

5.3 Fundamentkörper - baus. Homerbüste

5.3.1	1 St Köcherfundament, Beton, 80x92x80 Einzelfundament für -bauseitige Stele mit Kunstobjekt- aus Beton, als abgetrepptes Köcherfundament. Fundament aus geschaltem Ortbeton lt. Planzeichnung VH-A 1.4 einschließlich Erdarbeiten herstellen. Überschüssiges Erdmaterial entsorgen. Fundamentabmaß unten : 92x80x64 (lxbxh) Fundamentabmaß oben : 60x47,5x16 Köcherabmaß : Durchm. 3cm mittig v. oben Aussparung lt. Zeichnung f. baus. Montage : 2 Stück 2x7x47,5 cm Beton : C 20/25 OK Fund. : HN +58,18 m
-------	--	-------	-------

Leistungsverzeichnis

Projekt	2016_03	Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung	51	AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
Titel	5	EINRICHTUNG / AUSSTATTUNG / SONSTIGES

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Summe 5.3			
Fundamentkörper - baus. Homerbüste			.....

Summe Titel 5			
EINRICHTUNG / AUSSTATTUNG / SONSTIGES			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt 2016_03 Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung 51 AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
 Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	VORBEREITENDE ARBEITEN - TRAGSCHICHTEN	.....
1.1	Vorbereitende Arbeiten	.....
1.2	Bodenarbeiten - Tragschichten	.....
2	PFLASTERARBEITEN, STUFEN, RANDEINFASSUNGEN	.....
2.1	Pflasterarbeiten - Vorplatz und Hof	.....
2.2	Zulagen Randsteine lt. ZEICHNUNG	.....
2.3	Blockstufen	.....
2.4	Treppenstufen - Tritt- und Setzstufen - Hoftreppe	.....
2.5	Gebrochenes Material als Platzoberfläche	.....
2.6	Abdeckplatten Böschungskrone -obere Hofterrasse-	.....
2.7	Pflaster Zubehör Fußabstreifer	.....
3	GELÄNDEABFANGUNG + GRANITPFLASTER - WC EINGANG STEINBERG	.....
3.1	Winkelstützmauern / Geländeabfangung - WC- Eingang KG	.....
3.2	Pflasterarbeiten - Steinberg und Speckstraße	.....
4	PFLANZUNGEN	.....
4.1	Bepfanzungen	.....
4.2	Bepflanzung Einzelbaum	.....
4.3	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege	.....
5	EINRICHTUNG / AUSSTATTUNG / SONSTIGES	.....
5.1	Außenanlage Einrichtungen / Ausstattung	.....
5.2	Aufstellung d. AG gestellter Objekte	.....
5.3	Fundamentkörper - baus. Homerbüste	.....
Gesamtsumme, netto		.....
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt 2016_03 Johann-Heinrich-Voss-Haus / Welcome Center Penzlin
Ausschreibung 51 AUßENANLAGEN - PFLASTER - PFLANZARBEITEN
 Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
Gesamtsumme, brutto	